

WOLVES

Das offizielle Magazin

TEAM

Alle Spieler, Coaches
und der gesamte Staff

LIGA

Unsere neuen Gegner
der Oberliga NRW

INFOS

Regelwerk, Schiedsrichter-
zeichen, Football Lexikon
und vieles mehr!

SPEZIAL

Team Awards 2023
und Teamposter!





Suchst Du den Partner für's Leben?

Stark für Dich in Deiner Region & unverändert gut!



● Sport & Vorsorge

- **Online Hautcheck:**
professionelle Ersthilfe bei Hautproblemen
- **Sportmedizinische Untersuchung:**
bis zu 250 Euro
- **Aktivwoche, fit for well & Well-Aktiv:**
bis zu 160 Euro für Aktivurlaub
- **Präventions- und Vorsorgekurse:**
bis zu 240 Euro
- **Osteopathische Behandlung:**
bis zu 300 Euro
- **Alternative Arzneimittel:** bis zu 100 Euro
- **Schutzimpfungen:** bis zu 250 Euro
- **Professionelle Zahnreinigung:**
bis zu 60 Euro

... und Vieles mehr!

● Schwangerschaft & Familie

- **BKK Kinderwunsch**
- **Schwangerschaftsmehrleistungen:**
bis zu 200 Euro für bestimmte Leistungen
- **Arzneimittel während und nach der Schwangerschaft:** bis zu 100 Euro
- **Hebammenberatung digital und persönlich**
- **Baby-Bonus:** bis zu 100 Euro pro Geburt



**Wir beraten Dich gern
unverbindlich zum
Krankenkassenwechsel.**



Weitere Informationen zu Deiner regionalen Krankenkasse aus dem Kreis Minden findest Du unter: **www.bkk-melitta-hmr.de**

Jetzt schnell und einfach
einen Termin vereinbaren.



Wir brauchen unsere Fans

Endlich ist es soweit. Die Zeit ohne Football gehört der Vergangenheit an, jetzt ist wieder Action auf dem Platz angesagt. Klar, man konnte die NFL am Bildschirm verfolgen. Kein Thema: ein tolles Spektakel und überragender Sport. Aber das ist doch am Ende nicht das Gleiche, als wenn man die Urgewalt des Tacklens wirklich spürt, tolle Läufe beobachtet und Touchdowns bejubelt. Live-Football zieht die Menschen mehr und mehr in seinen Bann. So soll es sein, so soll es bleiben.

Die Minden Wolves und ihr Hauptverein, die DJK Dom Minden, sind dankbar dafür, dass sich eine solche tolle Fan-Familie gebildet hat, die bei den Gamedays mit ihrer Rückendeckung dazu beiträgt, dass unser immer noch zartes Pflänzlein blühen und gedeihen kann. Ungeachtet des sportlichen Erfolgs ist es unsere Hauptaufgabe, unsere Sportart in der Minden-Lübbecker Sportlandschaft fest zu etablieren.

Ich glaube, wir sind dazu auf einem guten Weg. Aber wir haben noch viele Schritte vor uns, denn auch sportlich sind wir längst noch nicht am Ende. Das aber mit einer vernünftigen Entwicklung, einem guten und bodenständigen Aufbau – und vor allem nur GEMEINSAM.

Es ist keine leere Worthülse, wenn wir davon sprechen, dass Football Family ist. Nein, dieses Motto ist für uns die Basis unseres gesamten Handelns. Und die Familie bilden nicht nur

Spieler, Coaches und wir Verantwortlichen, nein, dazu gehört mehr. Dazu zählen unsere vielen Helfer, die ehrenamtlich viele Stunden opfern, damit sich unsere Besucher wohlfühlen können. Aber dazu gehören auch die Fans, die an das Projekt glauben, die durch ihr Kommen, ihre Unterstützung und ihre Treue überhaupt erst die Möglichkeit des kontinuierlichen Wachstums erlauben. Aber dazu zählt auch der Zuspruch heimischer Unternehmen, die das ermöglichen, was wir hier anbieten.

2024 wird für uns ein schweres Jahr, denn das Weserstadion steht aufgrund von Renovierungsarbeiten nicht zur Verfügung. Wir haben lange beratschlagt, was wir machen. Eine Mühlenkreistour, um uns mal in anderen Regionen des Kreises vorzustellen, war eine der ersten Ideen. Letztlich aber haben wir uns gerade auch im Sinne unserer Mindener Fans dazu entschieden, hier zu bleiben. Und ich glaube, dass wir mit der Anlage am Besselgymnasium keine schlechte Wahl getroffen haben.

Ich wünsche mir nur, dass sich auch dort viele Wolves-Fans efinden und das Football-Projekt stützen, damit wir dann 2025 im renovierten Weserstadion gemeinsam wieder voll durchstarten können. Und vielleicht gelingt uns das ja als Drittligist, denn nach der letztjährigen Vizemeisterschaft würden wir 2024 im Endklassement gern einen Platz besser abschneiden.

IHR
VOLKER KRUSCHE
Sportdirektor Minden Wolves

PRESSEBÜRO
KRUSCHE.

- BERICHTERSTATTUNG
- STORYTELLING
- FOTOGRAFIE

✉ krusche57@gmail.com
☎ 0170 - 28 20 24 8





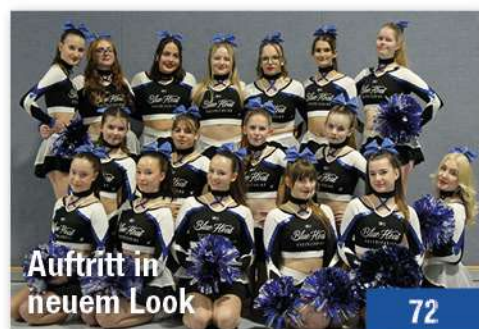
12 – 13



36 – 37



49 – 51



72



74 – 75

Bei allgemeinen Fragen:
info@minden-wolves.de

Follow us on

- 06 **"Wir werden der Gejagte sein"**
Klare Zielsetzung, Respekt vor der Konkurrenz: Minden Wolves sind fokussiert auf die Saison 2024
- 09 **Die Fans dürfen sich auch am Besselplatz auf tolle Gamedays freuen!**
Durch die Renovierung des Weserstadions, die im Oktober abgeschlossen sein soll, machte sich das Wolfsrudel auf die Suche nach einer neuen Sportanlage
- 12 **Die Besten aus 2023**
Willie Fedd jr. als MVP ausgezeichnet – Kenneth Patten jr. wird Defensiv-Player of the Year
- 14 **Headcoach Interview**
Phillip Gamble hat mit seinen Jungs 2024 hohe Ziele, sieht die Konkurrenz aber gleichzeitig auch stärker als in der Vorsaison
- 18 **DJK Dom Minden**
Unser Verein mit den vielen Facetten
- 21 **Coaches**
- 23 **Spieler**
- 30 **Schiedsrichter**
- 31 **Jugendbereich**
- 33 **Flag Football**
- 34 **Staff**
- 35 **Medical Staff**
- 36 **Flag Football**
Ein schnelles und passlastiges Spiel
- 38 **Spielplan Seniors 2024**
- 40 **Mannschaftsfoto**
- 42 **Unsere Gegner**
 - Dortmund Giants
 - Düsseldorf Bulldozer
 - Kachtenhausen White Hawks
 - Mönchengladbach Wolfpack
 - Münster Mammut
 - Wesseling Blackvenom
- 48 **U19**
Im zweiten Jahr ohne Spielgemeinschaft
- 50 **U16**
Erstmals am Start
- 51 **U13**
Sehr guter Zulauf im Winter
- 52 **Schnell erklärt**
American Football – Das Spiel
- 54 **Die Positionen im American Football**
- 56 **Football Lexikon**
- 61 **Werde Teil unserer Supporter-Clubs**
- 62 **Schiedsrichter**
Das dritte Team auf dem Spielfeld
- 64 **Schiedsrichterzeichen**
- 67 **Tolle Preise gewinnen!**
- 68 **Fouls und Strafen**
- 72 **Cheerleading**
Auftritt in neuem Look
- 73 **Das bieten wir in der Saison!**
- 74 **Der medizinische Bereich**
Die Minden Wolves haben ihren medizinischen Staff erheblich erweitern können
- 76 **Wir suchen Unterstützer!**
- 76 **Merchandise**
- 78 **DANKE!**

Impressum

Herausgeber
DJK Dom Minden e.V.
Sedanstraße 19, 32423 Minden, 0571 83764-122

Auflagen
5.000 Exemplare (erscheint einmal pro Jahr)

Redaktion
Volker Krusche, Pressebüro Krusche

Anzeigen
Volker Krusche, Pressebüro Krusche

Produktion + Gestaltung
Indigo Mediateam

Fotografie
Maren Wilkening, Herzensglück Fotografie

Druck
SAXOPRINT GmbH

Die Gesichter des Magazins



Volker Krusche

• Redaktion

Pressebüro Krusche
krusche57@gmail.com



Anna-Lena Trecksler

• Produktion • Layout

Indigo Mediateam
trecksler@indigo-mediateam.de



Maren Wilkening

• Fotografie

Herzensglück Fotografie
info@herzensglueck-fotografie.de



Tobias Gaedtke

• Produktion

Indigo Mediateam
gaedtke@indigo-mediateam.de



**Gut beraten
in verwirrenden
Zeiten.**

Das Sparkassen- Finanzkonzept.

Ob kurzfristige Pläne oder langfristige Ziele -
im Rahmen unseres neuen Beratungskonzepts
zeigen wir Ihnen Ihre individuellen finanziellen
Möglichkeiten auf.
Jetzt Termin vereinbaren.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Minden-Lübbecke**



„WIR WERDEN DER GEJAGTE SEIN!“

Klare Zielsetzung, Respekt
vor der Konkurrenz:
Minden Wolves sind fokussiert
auf die Saison 2024

Packend war es, das SuperBowl-Finale zwischen den Kansas City Chiefs und den San Francisco 49ers. Ganz so spannend wollen es die Minden Wolves auf ihrem Weg durch die Saison 2024 nicht machen. Nach Rang zwei im vergangenen Jahr soll es diesmal einen Platz nach vorn gehen.

Die Vorzeichen stehen gut. Aber einen Spaziergang wie 2023 hinter den Krefeld Ravens, als man bis auf die Spiele gegen den verdienten Titelträger alle anderen Partien dominierte und deutlich für sich entscheiden konnte, erwartet man im Lager des Wolfrudels diesmal nicht. „Mit Remscheid und Aachen sind zwei schwache Teams abgestiegen, dafür mit Kachtenhausen und Wesseling zwei ambitionierte, gut entwickelte Mannschaften aufgestiegen. Zudem haben die verbliebenen Oberligisten sich entsprechend verstärkt“, hat Headcoach Phillip Gamble registriert. Und Sportdirektor Volker Krusche ergänzt: „Jetzt, wo Krefeld nicht mehr da ist, werden wir der Gejagte sein. Jeder Gegner wird versuchen, uns ein Schnippchen zu schlagen.“







Die Fans dürfen sich auch am Besselplatz auf tolle Gamedays freuen!

Durch die **Renovierung des Weserstadions**, die im Oktober abgeschlossen sein soll, machte sich das Wolfsrudel auf die Suche nach einer neuen Sportanlage

Es wird keine einfache Saison. Dessen sind sich Spieler, Trainer und Verantwortliche einig. Nicht nur, weil die Konkurrenz nicht mehr an den letztjährigen Vorstellungen gemessen werden kann, sondern weil sich auch im Umfeld viel getan hat. Das Weserstadion, die Heimstätte der Minden Wolves, die bei den Gamedays der Wölfe einen Zuschauerschnitt von 2.000 Besuchern registrierte, steht in diesem Jahr nicht zur Verfügung. Das altehrwürdige sportliche Wohnzimmer der Stadt ist in die Jahre gekommen und erhält ein neues Lifting. Keine Angst, der Charme geht nicht verloren. Allein schon, weil an der Holztribüne, die unter Denkmalschutz steht, keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden dürfen.

Dafür aber in anderen Bereichen, durch die man für die Zukunft besser aufgestellt sein will. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Laufbahn. Die ist absolut in die Jahre gekommen und wird komplett neu ausgelegt oder gegossen. Voraussetzung dazu sind entsprechende Temperaturen. Und genau die waren ausschlaggebend dafür, dass die Renovierungsphase genau in die Saison der Minden Wolves fiel. „Sie ist für den Zeitraum April bis Oktober geplant. Zumindest ist

das der Zeitraum, den uns die Stadt Minden für die Schließung genannt hat“, erklärt Sportdirektor Volker Krusche. „Wir gehen daher auch felsenfest davon aus, dass die Arbeiten auf jeden Fall noch in diesem Jahr abgeschlossen werden und wir 2025 wieder ins Stadion zurückkehren können!“

Dann auch auf einem neuen Spielfeld, denn neben der Laufbahn ist das Innenfeld der zweite Schwerpunkt der Arbeiten. „Dann wird man auch Vorrichtungen für richtige Footballgoals schaffen, die unser aktuelles Provisorium mit den Toren und langen Rohren ablösen werden“, blickt Krusche nach vorn.

Der freut sich aber auch darauf, „dass in Sachen Technik Verbesserungen geplant sind und umgesetzt werden. Mehr und bessere Stromanschlüsse sind nur ein wichtiges Thema.“

Natürlich freut man sich bei den American Footballern der DJK Dom Minden schon auf die Rückkehr, sieht sich aber in diesem Jahr auch gut aufgestellt und macht dabei aus der Not eine Tugend. „Warum sollen wir den Kopf in den Sand stecken? Die Maßnahmen sind nun mal erforderlich. Wenn nicht 2024, dann hätte es uns im nächsten oder





» übernächsten Jahr getroffen. Es hätte nur aufschiebende Wirkung gehabt. Und so haben wir auch früher etwas von den Neuerungen“, gewinnt der Sportdirektor der jetzigen Renovierung auch etwas Positives ab.

Die Suche nach einer Lösung für diese Saison hat die Minden Wolves in alle Richtungen schauen lassen. „Wir hätten gern eine Tribüne gehabt, doch die einzige im Kreisgebiet, die wir aufgrund eines Naturrasens hätten nutzen können, wäre in Bad Oeynhausen das Stadion Süd gewesen. Aber dort gibt es so gut wie keine Parkplätze. Das hätten wir unseren Fans nicht zumuten wollen. Wir hatten erst überlegt, ob wir dieses Jahr eine Mühlenkreistour, unter anderem mit Oeynhausen und Espelkamp, gemacht hätten. Letztlich aber haben wir uns für unsere treuen Fans und den Standort Minden entschieden.“

Zahlreiche Sportanlagen wurden unter die Lupe genommen, am Ende sprach aber alles für eine Einzige: die des Besselgymnasiums. „Dort liegen Spielfeld und Schulhof so eng beieinander, dass man den Gameday gut präsentieren kann. Hinzu kommt auf einer Längs- und einer Querseite ein durchgezogener kleiner Hügel, den den Zuschauern eine bessere Sicht ermöglicht.“ Und auch das Thema „Parken“ ist rund um das Besselgymnasium gut gelöst. An der Kampa-Halle sind Parkplätze und auch im weiteren Umfeld gibt es gute Möglichkeiten, die Fahrzeuge abzustellen.

„Und außerdem stehen ausreichend Kabinen für die großen Mannschaften und die Vielzahl an Schiedsrichtern, sowie Toiletten für die Besucher zur Verfügung.“

Krusche lobt dabei die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Minden und dem Besselgymnasium, insbesondere den dortigen Hausmeistern. „Alle wissen, dass es nicht leicht ist, eine Veranstaltung dieser Größe an einen anderen Ort zu trans-

portieren und den Fans das Gefühl „Football is family“ zu vermitteln. Krusche: „Das Sportbüro der Stadt hat uns sehr gut unterstützt, konnte nachvollziehen, warum dies oder das so oder so sein muss. Das hat uns die Arbeit sehr erleichtert. Hoffentlich wird die Lösung außerhalb des Weserstadions ebenfalls gut genutzt. Auch, wenn wir aus Kostengründen dort keine Tribüne errichten können. Das hätte unseren finanziellen Möglichkeiten nämlich komplett gesprengt.“

Das Ausweichen auf den Besselplatz würde ohnehin schon eine stärkere wirtschaftliche Belastung darstellen. „Aber wir wollen ja auch nicht am falschen Ende sparen. Die Fans können sich sogar noch auf mehr Aktionen im Umfeld des Spiels freuen. Es ist uns enorm wichtig, dass sich unsere Anhänger auch an einem anderen Spielort weiter pudelwohl bei den Wolves fühlen.“





Die Halftime-Show wird es genauso geben, wie die fachlichen Kommentare und Animationen durch die beliebten Moderatoren. Speis und Trank sind ebenso garantiert, wie die Möglichkeit, sich mit Fanartikeln einzudecken. „In diesem Jahr präsentiert die Sparkasse zudem eine Fotobox, wo Kids und Erwachsene sich mal mit Helm und Pad ablichten lassen können. Nach dem Spiel auch mit ein, zwei Spielern. Und unser neuer Sponsor, die Firma Jacob & Söhne, hat eine Graffiti-Aktion ins Leben gerufen, bei der bei jedem Spiel ein Künstler ein Football-Bild anfertigt.“

Zudem wird man auch den Mindener Schulen durch entsprechende Einladungen die Sportart „American Football“ näherbringen.

Und sportlich? Da zeigen sich die Wolves seit Jahren gut aufgestellt und durch ausländische Verstärkungen sinnvoll ergänzt. „Wir hoffen, dass uns das auch in diesem Jahr wieder gelungen ist. Die Spiele werden es zeigen“, so der Sportdirektor der Mindener. „Für 2024 haben wir den Schwerpunkt auf unsere Offensive-Line gelegt. Wir haben einen sehr talentierten jungen Quarterback und den gilt es entsprechend abzuschirmen. Darum diese Entscheidung.“ Anfänglich zwei, ab Juni dann drei Spieler sollen hier für mehr Stabilität sorgen.

Volker Krusche freut sich aber besonders darüber, dass ein Trio, dass 2023 zu den Paderborn Dolphins in die GFL1 gewechselt war, nach nur einem Jahr Bundesliga den Weg zurück ins Wolfsrudel gefunden hat. Verstärkung auf drei Positionen. Kai Schröter hilft der Defensive-Line, Daniel

Wolfert erweitert die Unit der Runningbacks und Lars Weiß, der sich an der Pader sogar gegen Amerikaner durchsetzte und Starter war, wird für Gefahr bei den langen Pässen als Receiver sorgen. Sein Bruder Leif rückte von der Defense, wo er als Defense Back spielte, nun ebenfalls als Receiver eingesetzt und hinterließ im Training schon einen vielversprechenden Eindruck.

Krusche: „Ich denke, dass wir in allen Bereichen gut aufgestellt sein werden. Und wenn unsere Defense an die Leistungen der letzten Jahre anknüpfen kann, dann ist mir nicht bange, dass es mit der Verbesserung der Vorjahresplatzierung um einen Rang klappen wird.“



#11

MVP & Offensive Player
Willie Fedd jr.



Coach of the year
Kevin Hall

#45

Defensive Player
Kenneth Patten jr.

#9

**Most improved
Offensive Player**
Jamil Saidani

#16

**Most improved
Defensive Player**
Tjorven Blank

#19

Offensive Rookie
Eric Renz

#44

Defensive Rookie
Dayan Kars

#12

Special Teams Player
Joel Bernhard

#73

Team Award
Ali Omar



Wolves-Team-Award
Dr. Ulrich Grünwald



Wolves-Team-Award
Henri Detering



FAST DIE HÄLFTE ALLER TOUCHDOWNS ERZIelt

Willie Fedd jr. als **MVP** ausgezeichnet – Kenneth Patten jr. wird **Defensiv-Player of the Year**

Er erzielte in den acht Meisterschaftsspielen die meisten Touchdowns für die Minden Wolves. Mit 20 Läufen in die Endzone verzeichnete er fast die Hälfte aller 47 Mindener Besuche jenseits der Goalline. Kein Wunder, dass an ihm bei der Wahl des MVP, des Players of the Year, kein Weg vorbeiführte. Mit Willie Fedd jr. sicherte sich somit nach Jandrik Schlumbohm (2021) und Sebastian Schneider (2022) erstmals ein Spieler aus den USA den Wolves-Titel. Zudem fiel die Wahl des Offensive-Players of the Year fast folgerichtig auch auf den äußerst schnellen Wide Receiver, der in diesem Jahr wieder für das Wolfsrudel aufläuft.

Fedd konnte die Pokale im Rahmen der Saisonabschlussfeier der American Footballer der DJK Dom Minden allerdings nicht im Empfang nehmen, da er unmittelbar nach dem letzten Saisonspiel wie auch Kolby Crittenden, Jonathan Mbanefo und Conor Tait in seiner Heimat zurückgekehrt war. Aber das wurde dann im Trainingslager im März in Mardorf nachgeholt. Sportdirektor Volker Krusche hatte im Oktober den jeweiligen Gewinner des ausgelobten Awards ausgezeichnet. Während Willie Fedd jr. neben der Krone des besten Spielers des Jahres, auch den Pokal für den „Offensive-Player of the Year“ erhielt, fiel die Wahl in der Defensive ebenfalls auf einen neuen Spieler aus den USA. Allerdings einem, der seine

Zukunft als Spieler und Coach in Minden sieht: Ihm gelangen vier geblockte gegnerische Punts, sechs Interceptions und zudem als Defense-Spieler fünf Touchdowns, davon zwei im Abstand weniger Minuten. Der Mann mit dem Hammer hat sich die Auszeichnung redlich verdient: Kenneth Patten jr.

Trotz großartiger Punktausbeute – 39 erfolgreiche Points after Touchdowns stellen 95 Prozent der insgesamt 41 Versuche dar – ging der Titel des „Specialteam-Players of the Year“ diesmal an Joel Bernhardt. Zum „Coach of the Year“ wählten die Team-Captains zum zweiten Mal in Folge Defense-Coordinator Kevin Hall.

Über die Auszeichnung als „Rookie of the Year“ durften sich Eric Renz (Offense) und Dayan Kars (Defense) freuen. Für die beste Entwicklung erhielten Jamil Saidani (Offense) und Tjorven Blank (Defense) die Auszeichnung. Als Teamplayer des Jahres wurde Ali Omar, mit dem Wolves-Team-Award wurden mit Dr. Ulrich Grünwald und Physiotherapeut Henry Detering zwei verdiente Männer der medizinischen Abteilung des Wolfsrudels geehrt.



„WIR WOLLEN IN DIE 3. LIGA AUFSTEIGEN!“

Phillip Gamble hat mit seinen Jungs 2024 hohe Ziele, sieht die Konkurrenz aber gleichzeitig auch stärker als in der Vorsaison

Er lebt Football wie kaum ein anderer. Und die Gedanken, die er sich macht, haben ihn auch schon um manche Stunde Schlaf gebracht. Aber American Football ist sein Ein und Alles. Und er wiederum ist ein Glücksfall für die Minden Wolves. Die Rede ist vom Headcoach des Wolfsrudels, Phil Gamble, der uns in diesem Interview Rede und Antwort steht.

Blicken wir zunächst auf die zurückliegende Saison zurück. Nach zwei Meisterschaften in Folge sprang im ersten Oberligajahr kein Titel heraus. Am Ende wurde ihr Team Zweiter. Zufrieden oder enttäuscht?

Phillip Gamble: Wer mich kennt, der weiß, dass ich nie verlieren möchte. Ich stehe auf dem Platz, um ihn später als Sieger wieder zu verlassen. Entsprechend bin ich mit dem Verlauf der Saison nicht restlos zufrieden. Ich bin aber auch Realist. Mit den Krefeld Ravens war ein Team allen anderen

Mannschaften deutlich überlegen. Wir waren insbesondere im Rückspiel eine ganze Klasse schlechter. Krefeld gehörte einfach nicht in diese Liga und wird meiner Meinung nach auch durch die Regionalliga in Richtung GFL2 marschieren. Hinter den Ravens waren aber wir es, die gegenüber den anderen Mannschaften klar den Ton angegeben haben. So gesehen war es für uns als Vizemeister keine schlechte Saison.

Zwei Jahre lang war ihr Team ungeschlagen. Jetzt hat es die ersten Niederlagen gegeben. Gerade in solchen Situationen zeigt sich die wahre Stärke einer Mannschaft. Wie wurden die Niederlagen verkraftet?

Phillip Gamble: Natürlich haben sie uns gewurmt. Aber dabei ging es in erster Linie um die Art und Weise, wie sie zustande kamen. Im Hinspiel in Minden haben wir durch zu viele Eigenfehler gar nicht zeigen können, was wir können,

wussten also überhaupt nicht, wie nah wir an Krefeld dran waren. Das Rückspiel war dann eine Ravens-Demonstration. Der Gegner hatte sich optimal auf uns eingestellt, so dass unser Spiel überhaupt nicht zur Geltung kam. Aber wir haben die Niederlagen gut verdaut. Im Endeffekt gehören sie zum Sport nun einmal dazu.

Die Zeit nach der Saison ist immer die der personellen Planungen für das kommende Jahr. Wie war die Ausrichtung?

Phillip Gamble: Es zeichnete sich zum Ende der Saison ab, dass der eine oder andere Spieler seine Karriere beenden wollte – oder, wie im Fall von Leon Blase, der an seinem operierten Knie einen weiteren Kreuzbandriss erlitt, beschloss, aufzuhören. Aber das sind ganz natürliche Entwicklungen in einer Mannschaft. So haben wir zwar drei, vier Spieler





**BENZIN IM BLUT UND
STROM IN DEN ADERN?**
Bewirb dich jetzt und starte durch im #TeamGlinicke



team.glinicke.de

Glinicke



Autohaus Glinicke GmbH | Ringstraße 9 | 32427 Minden

» verloren, aber auch neue hinzu bekommen. Ob aus der eigenen Jugend oder aber als Rückkehrer. Zudem haben wir uns auch wieder mit internationalen Spielern verstärkt.

Wie sahen die Personalien denn aus?

Phillip Gamble: Wir haben ja schon zum Saisonende die Spieler, die aus der eigenen Jugend kamen, eingebunden. Insbesondere Fabrice Steinbach erhielt als Quarterback bereits das Vertrauen. Und René Lange deutete schon seine Qualitäten als Running Back an. Sie werden weiter aufgebaut, denn wir vertrauen ihnen. Zudem kehrten Lars Weiß, Kai Schröter und Daniel Wölfig vom Erstligisten Paderborn nach Minden zurück. Durch Lars Weiß, der bei den Dolphins sogar Starter war, und seinen Bruder Leif, den es von der Defense in die Offense zog, sind wir auf der Receiver-Position mit eigenen Spielern aus meiner Sicht so gut besetzt. Kai dürfte derweil unserer D-Line sehr guttun und Daniel sorgt dafür, dass wir bei den Runningbacks breiter ausgestellt sind.

Aber ohne die sogenannten Imports geht es nicht – oder?

Phillip Gamble: Nein, aber bislang war dieser Weg für uns auch sehr erfolgreich und hat dazu beigetragen, dass wir uns bei Fans und Sponsoren interessant gemacht haben. Entscheidend ist nur, dass man es nicht übertreibt. Aber auf die Ausgewogenheit achten wir natürlich. Unsere Philosophie ist es ja auch, dass ein Teil der Amerikaner, die wir holen, dauerhaft in Minden bleiben und nahtlos in den Coaches-Staff übergehen. Das war bei Michael Davis so, aber

auch bei Kenneth Patten jr., der im Vorjahr zu uns kam. Aber natürlich müssen wir uns auch auf der einen oder anderen Position punktuell verstärken. Für 2024 trifft das in erster Linie auf die Offensive-Line zu, wo wir uns für den ersten 20-jährigen Jadon Johnson aus Tampa in Florida und Lewis Smith aus Großbritannien entschieden haben. Und im Juni kommt noch Kristiaan Winkel aus Manchester. Sie sollten zusammen mit unseren aktuellen Spielern für eine gute Absicherung unseres jungen Quarterbacks sorgen.

Aber das war doch noch nicht alles?

Phillip Gamble: Nein, obwohl auch höherklassige Teams an ihm interessiert waren, hat sich Willie Fedd jr. wieder für uns entschieden. Er hat ja im vergangenen Jahr rund die Hälfte aller Touchdowns für uns erzielt. Auf seine Klasse bauen wir natürlich auch 2024. Es zeigt aber auch, dass amerikanische Spieler gern zu uns kommen, weil wir einen sehr guten Ruf haben und die Fürsorgepflicht für unsere Jungs bei uns sehr hoch im Kurs stehen. Allein die Tatsache, wie wir uns nach seiner schweren Verletzung um Ray Fletcher gekümmert haben, hat sich herumgesprochen. Weil das nur bei wenigen Vereinen so ist.

Die Defense hat aber auch Verstärkung bekommen?

Phillip Gamble: Ja, wir haben mit Kevin Neal einen Linebacker geholt, der uns bestimmt weiterhelfen wird. Er hat ja schon ein Jahr Erfahrung bei einem deutschen Team, hat für Biberach in der Regionalliga gespielt. Und Daniel

Francis ist auf sehr vielen Positionen einsetzbar, soll uns aber gleichzeitig beim Aufbau einen Schul-Flagfootball-Programms helfen.

Sie sind also mit den personellen Ergänzungen zufrieden?

Phillip Gamble: Klar, sonst hätten wir sie ja nicht verpflichtet. Allerdings war es sehr viel anstrengender als in den Vorjahren, weil der Bundesverband uns im Januar auf einmal mit einer neuen Regelung konfrontierte, die uns wieder zum Handeln zwang. Dabei waren unsere Planungen zu dem Zeitpunkt fast abgeschlossen. Da hat der Verband keine glückliche Figur gemacht. So wie uns erging es aber auch sehr vielen anderen Vereinen.

In der zurückliegenden Saison waren die Leistungsunterschiede gravierend. Sie führten sogar dazu, dass Mannschaften, ohne anschließend den Nachweis zu erbringen, Spiele einfach absagten. Sehr zum Leidwesen ihres Teams. Wie schätzen Sie die Liga in diesem Jahr ein?

Phillip Gamble: Das war 2023 schon sehr ärgerlich, denn die Leidtragenden waren einzig Krefeld und wir. Das hat uns auf der Einnahmeseite auch sehr geschadet. Natürlich hoffen wir, dass sich dieses Szenario nicht wiederholt. Ich bin da aber recht optimistisch, denn bei den beiden Aufsteigern sehe ich die Gefahr nicht. Münster und Dortmund haben sich erheblich verstärkt – da sollten Absagen auch kein Thema sein. Mönchengladbach war ohnehin sehr zuverlässig. Und Düsseldorf als Absteiger aus der 3. Liga war, obwohl auf den Rasen sieglos geblieben, trotzdem zu allen Regionalliga-Partien angetreten. Die Mannschaften sind meines Erachtens nach auch sportlich näher zusammengedrückt. 2023 sind ja Spiele abgesagt worden, weil man sich als chancenlos angesehen hat. Daher glaube ich, dass alle Spiele über die Bühne gehen werden.

Als Vizemeister, der hinter Krefeld das zweite dominierende Team war, dürften Sie und Ihre Spieler die Gejagten sein. Zurecht?

Phillip Gamble: Wenn man Zweiter geworden ist und weiterhin Ambitionen hegt, kann man in der Folgesaison



sicherlich nicht wieder mit einem zweiten Platz zufrieden sein. Sollte jetzt nicht irgendein Gegner übermäßig aufgerüstet haben, muss unser Ziel Aufstieg lauten. Natürlich kann auf diesem Weg immer viel passieren, aber jeder von uns wird alles dafür tun, um die Meisterschaft Wirklichkeit werden zu lassen.

Und wen sehen Sie als Hauptkonkurrenten?

Phillip Gamble: Ich glaube, dass die anderen Teams durch die Bank stärker sind, als noch im vergangenen Jahr. Dortmund hat sich anscheinend mit Spielern und Trainern vom Drittligisten Wuppertal verstärkt. Münster sieht sich selbst in der Top 3. Mönchengladbach war 2023 schon nicht schlecht. Und die beiden Aufsteiger aus Kachtenhausen und Wesseling sind alles andere, nur keine Laufkundschaft. Wie Düsseldorf aufgestellt ist, kann ich nicht einschätzen.

2024 wird das Weserstadion renoviert und steht den Wolves nicht zur Verfügung. Sie spielen auf dem



Sportplatz am Besselgymnasium. Was bedeutet das?

Phillip Gamble: Natürlich ist das sehr bedauerlich, weil das Weserstadion unser Zuhause ist und wir mit unseren Zuschauern schon manchen Erfolg gefeiert haben. Aber wenn die Renovierung nicht in diesem Jahr durchgeführt würde, müssten wir im nächsten oder übernächsten Jahr raus und ausweichen. Aufgeschoben wäre nicht aufgehoben. Ich glaube aber fest daran, dass

wir das Areal am Besselgymnasium so gestalten, dass sich alle Zuschauer weiterhin sehr wohl bei uns fühlen werden. Ich wäre jedenfalls sehr glücklich, wenn uns die Fans auch in diesem einem Jahr begleiten und die Treue halten. Da wäre es natürlich toll, wenn es uns gelingt, als frischgebackener Drittligist ins Stadion zurückzukehren.

Die BRECO bears
wünschen den 
viel Erfolg in der
laufenden Saison!

Zahnriemen - [unsere große Liebe!]

Die kurzen
BRECOFLEXmove - [BÄRENSTARK & ab
knuddeligen 720 mm Länge]

Zahnriementechnik aus Porta Westfalica.
Das ist Bewegung.

Mehr unter www.breco.de

BRECO Antriebstechnik Breher GmbH & Co. KG





UNSER VEREIN MIT DEN VIELEN FACETTEN

Die Minden Wolves haben sich 2019 der **DJK Dom Minden** angeschlossen. Einem Verein, wie kaum einem anderen.

Als die acht Gründer der Minden Wolves ihre Ziele umschrieben, hatten sie sich eines fest vorgenommen: Sie wollten sich ganz auf den sportlichen Bereich konzentrieren. Das bedeutete, dass man sich dazu entschloss, sich einem bestehenden Verein anzuschließen, um bei der Umsetzung des Vorhabens nicht zuviel Energie in die administrative Abwicklung stecken zu müssen. Nach mehreren Gesprächen fiel die Wahl schließlich auf die DJK Dom Minden. „Die Entscheidung war nicht schwer. Bei der DJK wurden wir gleich mit offenen Armen empfangen. Die Chemie stimmte vom ersten Moment an“, erinnert man sich. Eine Entscheidung die man nie bereut hat.

Wer aber nun ist die DJK Dom Minden?

Die Deutsche Jugendkraft (DJK) – auf Italienisch übrigens Juventus – zählt im Mühlenkreis zu den drei größten Vereinen. Fast 2.000 Mitglieder zählt der Verein heute und ist dabei ganz anders aufgestellt, als viele andere in der Weserstadt oder dem Minden-Lübbecke Land. Oder wer vereinigt schon Fußball und Badminton, American Football und Darts, Singen und Musizieren, Hip-Hop und Oriental-Tanz, Nordic Walking und Wassergymnastik, und seit Neuestem auch Cheerleading

unter einem Dach – vier Kitas und mehrere Tagespflegegruppen nicht zu vergessen? Und die DJK Dom Minden, die 1982 gegründet wurde und 2022 ihr 40-jähriges Bestehen feiern durfte, kann auf eine sehr positive Mitgliederstruktur blicken. Jahr für Jahr konnte der Verein in Sachen Mitgliederstärke zulegen. 75 Prozent der Mitglieder sind im Alter unter 40 Jahren! Das dürfte bei einem solch großen Verein ein Novum im Mühlenkreis sein.

Die DJK tritt neben der Arbeit in den verschiedenen Sparten auch mit diversen größeren Einzelveranstaltungen in Erscheinung. So eröffnet sie das Jahr stets mit dem Dreikönigs-Fußballturnier, richtet ein sportliches Sommerfest im Mindener Weserstadion aus, übernimmt im Rahmen eigenen Engagements soziale Aufgaben bei den Ferienspielen und anderen Camps, führt zahlreiche kurzweilige Events für Kids und Jugendliche durch und setzt sich für gute Zwecke ein.

Kein Wunder, dass das den Menschen nicht verborgen bleibt und sie die DJK mittlerweile zum drittgrößten Verein im Kreisgebiet gemacht haben. Und ein Ende der Erfolgsgeschichte ist nicht in Sicht.

UNSERE ANGEBOTE:

SPORT

Fußball für Kinder
(Hobby und Profi)

Fußball

American Football

Flag-Football

Cheerleading

Badminton

Darts

Body-Dance-Workout

Hip Hop

Kindertanzen

Orientalischer Tanz

Nordic Walking

Wassergymnastik

Rückenschule

CARITATIV

Vida Nova

Second Hand Basar

Dom-Land-Lauf

JUGEND

Kids (6–9 Jahre)

Youngsters (9–13 Jahre)

Teens (13–20 Jahre)

Zeltlager

Ferienspiele

ELTERN + KIND

Eltern + Kind Turnen

Eltern + Kind Gruppe

Kindergärten

Tagespflege (unter 3 Jahre)

MUSIK

Minichor

Kinderchor

Jugendchor



KITAS:

St. Michael
DOMKINDERGARTEN



St. Paulus
KATHOLISCHER KINDERGARTEN

St. Sophia
KINDERTAGESSTÄTTE



GOP. Variété-Theater
Bad Deynhausen

variete.de



HEAD COACH

Philip Gamble

- 39 Jahre
- aus Göteborg
- Football seit 1993



OFFENSIVE COORDINATOR

Jandrik Schilumbehm

- 30 Jahre
- aus Rolden
- Football seit 2011



DEFENSIVE COORDINATOR, BACKFIELD COACH

Kevin T. Hall

- 36 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2005



OFFENSIVE BACKFIELD COACH

Michael Davis

- 37 Jahre
- aus Columbia (USA)
- Football seit 1994



OFFENSIVE LINE COACH

Simon Wölschinn

- 36 Jahre
- aus Harburg
- Football seit 2016



BBQ SALOON
GRILL-FACHGESCHÄFT






Besuch unseren **BBQ SHOP**

in Minden

und jetzt auch
in Hannover





AM KÖNIGSACKER 7 32425 MINDEN
TEL.: 0571 - 72063700

VARRELHEIDRING 16 30659 HANNOVER
TEL.: 0511 - 64713849

WWW.BBQSALOON.DE

COACHES



ASSISTENT DEFENSIVE COACH

Felix Elshauer

- 31 Jahre
- aus Rottweil
- Football seit 2008



DEFENSIVE LINE COACH

Eric Wilhmann

- 30 Jahre
- aus Elchingen
- Football seit 2009



LINEBACKER COACH

Kenneth Porten Jr.

- 28 Jahre
- aus Winston-Salem, NC (USA)
- Football seit 1997



LINEBACKER COACH

Sebastian Goetzke

- 41 Jahre
- aus Wiesbaden
- Football seit 1981

INSIRAS
GMBH
your business
companion

www.insiras.com

INSIRAS GMBH
SCHULUNGEN
INSIRAS GMBH
MARKETING & VERTRIEB
INSIRAS GMBH
FINANZBUCHHALTUNG
INSIRAS GMBH



QUARTERBACK

**Yansel David
Castillo-Roset**

- 26 Jahre
- 1,75 m
- 76 kg
- aus Madrid
- Football seit 2018



QUARTERBACK

Fabrice Steinbach

- 28 Jahre
- 1,88 m
- 88 kg
- aus München
- Football seit 2020

AUSSERDEM

QUARTERBACK:

- Lars Erik Brasa #10

RUNNINGBACK:

- Daniel Wollert



RUNNINGBACK, LINEBACKER

Phillip Gamble

- 30 Jahre
- 1,85 m
- 105 kg
- aus St. Louis
- Football seit 1982



RUNNINGBACK

Michael Davis

- 27 Jahre
- 1,88 m
- 88 kg
- aus Columbia (USA)
- Football seit 1984



RUNNINGBACK

**René-Peer
Lango**

- 18 Jahre
- 1,80 m
- 87 kg
- aus Ludwig
- Football seit 2019



RUNNINGBACK

**Sven-Philipp
Hornsler**

- 30 Jahre
- 1,90 m
- 95 kg
- aus Pöchlitz
- Football seit 2018



1

RECEIVER

Lars Weiß

- 28 Jahre
- 1,80 m
- 90 kg
- aus Minden
- Football seit 2018



7

RECEIVER

Lutz Ohlson Weiß

- 25 Jahre
- 1,78 m
- 88 kg
- aus Minden
- Football seit 2019



9

RECEIVER

Jamil Saldani

- 28 Jahre
- 1,85 m
- 88 kg
- aus Minden
- Football seit 2020



11

RECEIVER, FREE SAFETY

Willie Fiedt Jr.

- 28 Jahre
- 1,90 m
- 90 kg
- geboren in USA
- Football seit 2008

**WIR SIND STARK,
WIR SIND ATHLETEN,
WIR SIND CROSSFIT MINDEN!**

ERFAHRE MEHR ÜBER CROSSFIT,
ÜBER UNSERE BOX IN MINDEN
UND UNSERE GEMEINSCHAFT.

WERDE EIN TEIL DAVON!

KOMM ZUM
**PROBE-
TRAINING!**

CROSSFIT BOX MINDEN
STEINBREDE 12 · 32423 MINDEN

CONTACT@CROSSFITMINDEN.DE
WWW.CROSSFITMINDEN.DE





14

RECEIVER

Lucas Manuel Blase

- 21 Jahre
- 1,94 m
- 87 kg
- aus Minden
- Football seit 2003



19

RECEIVER

Eric Rente

- 26 Jahre
- 1,85 m
- 85 kg
- aus Bickburg
- Football seit 2012



80

RECEIVER, TIGHT END

Luca Sasse

- 22 Jahre
- 1,88 m
- 92 kg
- aus Löhne
- Football seit 2004



85

RECEIVER, KICKER, PUNTER

Tobias Pauls

- 30 Jahre
- 1,99 m
- 94 kg
- aus Espelkamp
- Football seit 2018

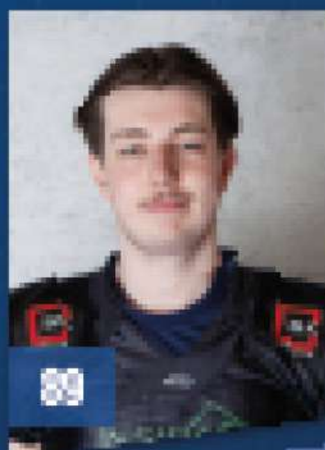


87

TIGHT END

Marcel Wagnann

- 30 Jahre
- 1,94 m
- 118 kg
- aus Graf Bynhausen
- Football seit 2011



89

RECEIVER, TIGHT END

Marvin Lübke

- 22 Jahre
- 1,82 m
- 85 kg
- aus Löhne
- Football seit 2012

AUSSERDEM

RECEIVER:

- Luca Wöpling #8

TIGHT END:

- Ayman Till #3

OFFENSE



62

OFFENSIVE LINE

Jan Wiegmann

- 29 Jahre
- 1,88 m
- 115 kg
- aus Pöchlarn
- Football seit 2018



71

OFFENSIVE LINE

Aaron Pöhler

- 30 Jahre
- 1,87 m
- 138 kg
- aus Wienstein
- Football seit 2021



73

OFFENSIVE LINE CENTER

Ali Omar

- 26 Jahre
- 1,87 m
- 136 kg
- aus München
- Football seit 2019



OFFENSIVE LINE

Jalen Johnson

- 30 Jahre
- 1,90 m
- 130 kg
- aus Tampa, USA
- Football seit 2016



OFFENSIVE LINE

Kristian Winkler

- 21 Jahre
- 1,88 m
- 127 kg
- aus United Kingdom
- Football seit 2023



OFFENSIVE / DEFENSIVE LINE

Lewis Smith

- 23 Jahre
- 1,89 m
- 116 kg
- aus United Kingdom
- Football seit 2014

AUSSERDEM

OFFENSIVE LINE:

- Pascal Hauer #64
- Patrick Cynon #68
- Benjamin Pauls #77



LINEBACKER

Tjor van Blank

- 39 Jahre
- 1,77 m
- 96 kg
- aus Münden
- Football seit 2018



LINEBACKER

Karel Hozel

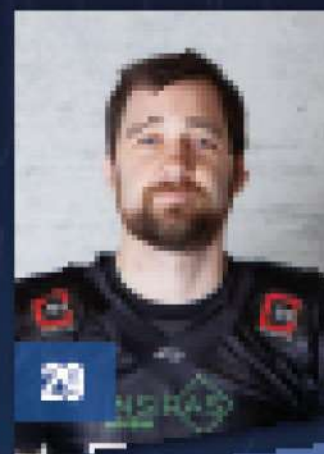
- 35 Jahre
- 1,83 m
- 100 kg
- aus Böttersen-Wupfard
- Football seit 2014



LINEBACKER, DEFENSIVE BACK

Fabian Hübner

- 18 Jahre
- 1,90 m
- 76 kg
- aus Dissenau
- Football seit 2020



LINEBACKER, DEFENSIVE BACK

Pascal Dierth

- 30 Jahre
- 1,76 m
- 70 kg
- aus Herten
- Football seit 2011



LINEBACKER

**Fridolin
Hempelmann**

- 30 Jahre
- 1,80 m
- 118 kg
- aus Pörschewitz
- Football seit 2005



LINEBACKER

Lukas Hellmich

- 31 Jahre
- 1,84 m
- 88 kg
- aus Münden
- Football seit 2017



LINEBACKER

Dayan Kars

- 38 Jahre
- 1,70 m
- 86 kg
- aus Münden
- Football seit 2021



LINEBACKER, DEFENSIVE LINE

Kenneth Patton Jr.

- 39 Jahre
- 1,90 m
- 100 kg
- aus Hirsch Siders, NC (USA)
- Football seit 2020



LINEBACKER

Jenny Muster

- 32 Jahre
- 1,78 m
- 100 kg
- aus Siegen
- Football seit 2010



LINEBACKER

Daniel Francis

- 35 Jahre
- 1,76 m
- 87 kg
- aus USA/Canada
- Football seit 2007

AUSSERDEM

LINEBACKER/ DEFENSIVE BACK:

- Jan-Christijan Schmale #31
- Gian-Luca Thöniel #41

autohaus-sieg.de



MIT VOLLGAS ZUM TOUCHDOWN

Das Team vom Autohaus Sieg wünscht den Minden Wolves eine siegreiche Saison.



Autohaus Sieg

EIN UNTERNEHMEN DER ANDERS-GRUPPE

Ringstraße 2-4 · 32427 Minden
Tel: +49 (571) 88802-0 · info@autohaus-sieg.de



67

DEFENSIVE LINE

Jean Wilteschut

- 36 Jahre
- 1,94 m
- 190 kg
- aus München
- Football seit 2013



92

DEFENSIVE LINE

Malik Söfker

- 38 Jahre
- 1,88 m
- 85 kg
- aus Hamm
- Football seit 2021



94

DEFENSIVE LINE

Dirk Walczewski

- 31 Jahre
- 1,82 m
- 85 kg
- aus Rade
- Football seit 2006



96

DEFENSIVE LINE

Alexander Döck

- 37 Jahre
- 1,96 m
- 110 kg
- aus München
- Football seit 2016



DEFENSIVE LINE

Tolga Hacıbrahim

- 30 Jahre
- 1,90 m
- 115 kg
- aus München
- Football seit 2016

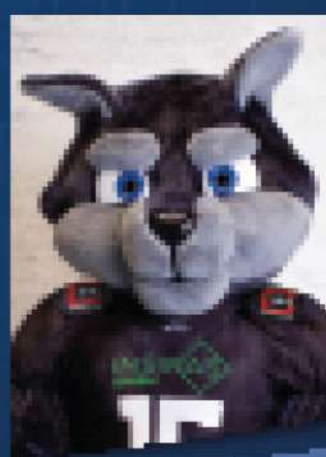


42

PUNTER / HOLDER

Joel Bernhardt

- 38 Jahre
- 1,75 m
- 80 kg
- aus Kiedingen
- Football seit 2019



MASKOTTCHEN, AMMATEUR

Loid

- 3 Jahre
- aus München
- Football seit 2021



BLAU MASKOTTCHEN, GLÜCKSBRINGER

Wolli

- 6 Jahre
- aus München
- Football seit 2018



SCHIEDSRICHTER

Alexander
Gonschior

- 37 Jahre
- aus München
- Fußball seit 2006



SCHIEDSRICHTER

Sebastian
Gwetzka

- 44 Jahre
- aus München
- Fußball seit 1990



SCHIEDSRICHTER

Giuliano
Schunka

- 30 Jahre
- aus Porta Westfalica
- Fußball seit 2018



MIT UNS UM DIE WELT.

wow!

INTERNATIONAL LOGISTICS GMBH



LUFTFRACHT



SEEFRACHT



LOGISTIK

F.-A.-Meyer-Straße 4
32457 Porta Westfalica

Tel: +49 (0) 5 71 / 38 88 93 - 0
Fax: +49 (0) 5 71 / 38 88 93 - 29
eMail: office@gowow.de



JUGEND- KOORDINATOR

Alexander
Gonscher

- 36 Jahre
- aus Wiesbaden
- Fußball seit 2006

TEAM- MANAGERIN

Stephanie Karow

- 43 Jahre
- aus Wimpfen/Oberrhein
- Fußball seit 2022

STELLV. TEAMMANAGERIN

Susanna
Wiedemann

- 44 Jahre
- aus Pirmasens/Wiedikon
- Fußball seit 2023



HEADCOACH / DEFENSE COORDINATOR

Manuel Inert

- 37 Jahre
- aus Wiesbaden
- Fußball seit 2018

HEADCOACH / OFFENSE COORDINATOR

Sebastian Beatzke

- 44 Jahre
- aus München
- Fußball seit 1999

RUNNINGBACK COACH

Giuliano Schunka

- 30 Jahre
- aus Pirmasens/Wiedikon
- Fußball seit 2019

COACH

Jonny Mustar

- 32 Jahre
- aus Speyer
- Fußball seit 2010



U19

DEFENSIVE BACK COACH

Malvin Moler

- 29 Jahre
- aus Witten
- Football seit 2014



U19

COACH / LINEBACKER COACH

Joel Bernhardt

- 38 Jahre
- aus Gochslegers
- Football seit 2019



U19

ATHLETIK- COACH

Jens Stelmolz

AUSSERDEM

COACH U19:

- Kai Schröder

COACHES U13:

- Carsten Brack
- Michael Davis
- Cory Gardiner



U16

TEAM- MANAGERIN

Derrit Janze

- 41 Jahre
- aus Paderborn/Westfalen
- Football seit 2012



U16

STELLV. TEAMMANAGERIN

Sandra Hauer

- 45 Jahre
- aus Paderborn
- Football seit 2023



U16

HEADCOACH

Ayman Tili

- 33 Jahre
- aus Düsseldorf
- Football seit 2017



U16

HEADCOACH

Kenneth Patton Jr.

- 28 Jahre
- aus Winston Salem, NC (USA)
- Football seit 1997



U13

TEAM- MANAGERIN

Julia Frommewitz

- 46 Jahre
- aus Witten
- Football seit 2003



U13

STELLV. TEAMMANAGERIN

Jessica De Miel

- 38 Jahre
- aus Witten
- Football seit 2012

FLAGFOOTBALL



TEAMMANAGER FLAGFOOTBALL

Jerone Stokdom

- 33 Jahre
- aus Paderborn (Niederrhein)
- Football seit 2010



HEADCOACH FLAGFOOTBALL

Carsten Brack

- 46 Jahre
- aus Paderborn
- Football seit 2008/2009





SPORTDIREKTOR

Brannery, Presse,
Sponsoring, Gameday

Volker Krusche

volker.krusche@stb-berlin.de

- 66 Jahre
- aus Minden
- Fußball seit 2019



STELLV. SPORTDIREKTOR

Management, Social Media

Marcel Wiegmann

marcel.wiegmann@stb-berlin.de

- 30 Jahre
- aus Bad Oeynhausen
- Fußball seit 2011



TEAMMANAGER HERREN

Stephan Meier

stephan.meier@stb-berlin.de

- 66 Jahre
- aus Pöchlarn/Österreich
- Fußball seit 2018



GAMEDAY LOGISTIK

Michael Emmuth

- 63 Jahre
- aus Hildesheim
- Fußball seit 2021



LEITUNG MARKETING, SOCIAL MEDIA, GAMEDAY

Anna-Lena Treckoschke

anna-lena.treckoschke@stb-berlin.de

- 36 Jahre
- aus Bad Oeynhausen
- Fußball seit 2014



MARKETING, GAMEDAY

Tobias Gassdies

- 63 Jahre
- aus Minden
- Fußball seit 2012



TEAMZONEN- MANAGEMENT

Carina Blumens

- 27 Jahre
- aus Minden
- Fußball seit 2016



STADION DJ

Sebastian Schmidt

- 38 Jahre
- aus Minden
- Fußball seit 2016



LEITUNG MEDICAL / MANNSCHAFTS- ARZT

Ulrich Grönewald

- 49 Jahre
- aus Münden
- Fußball seit 1983



MANNSCHAFTS- ARZT

Philipp Walbrunn

- 48 Jahre
- aus Harford
- Fußball seit 2014



MANNSCHAFTS- ARZT

Ovidiu Blinbaum

- 38 Jahre
- aus Münden
- Fußball seit 2009



MANNSCHAFTS- ÄRZTIN

Anna Senemeyer

- 36 Jahre
- aus Löhne
- Fußball seit 2012



PHYSIOTHERAPEUT

Henri Detering

- 39 Jahre
- aus Münden
- Fußball seit 2008



PHYSIOTHERAPEUT

Stephan Kowalsky

- 41 Jahre
- aus Münden
- Fußball seit 2017



PHYSIOTHERAPEUT

Fabian Drwanold

- 33 Jahre
- aus Münden
- Fußball seit 2014

AUSSERDEM

MANNSCHAFTS- ÄRZTINNEN:

- Selma Heldmann
- Viktoria Billinger

PHYSIO- THERAPEUTEN:

- Pascal Wagner
- Jorle Hinz



EIN SCHNELLES UND PASSLASTIGES SPIEL

Kontaktloser Football erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit und wird **2028 olympisch**



Die Allstars der NFL spielen es schon beim Pro Bowl und in vier Jahren gibt es die ersten olympischen Football-Medaillen – und das ganz ohne Helm, Polster und Tacklings: Die Flag-Variante des amerikanischen Nationalsports wächst schon seit ein paar Jahren rasant und bekommt immer mehr Aufmerksamkeit. Bei dem neuen Hype wollen natürlich auch die Minden Wolves nicht fehlen. Nach zwei Spielzeiten in der SFL - der Senior Flag League – starten die Wolves die dritte Saison in der neu gegründeten Regionalliga, dem Unterbau der Deutschen Flag Football Liga DFFL.

Und Flagfootball kommt nicht nur ohne Kontakt und blauen Flecken aus, auch die Teams unterscheiden sich von der Tackle-Variante: Gespielt wird nämlich in gemischten Teams, Männer und Frauen treten gemeinsam an. Und auch die Altersspanne ist größer als in vielen anderen Sportarten. Bei den Wolves reicht sie aktuell von 17 bis 49. Neben Football-Neulingen stehen Tackle-Veteranen, die von ihrem Lieblingssport einfach nicht loskommen.

Der Reiz beim Flagfootball liegt vor allem darin, dass die Grundidee des Tackle-Footballs erhalten bleibt, ohne dass es zu den dort üblichen harten Kollisionen kommt.

Stattdessen wird der Ballträger oder die Ballträgerin gestoppt, indem eine von zwei an einem Gürtel befestigten Flaggen gezogen wird. Das erfolgreiche „Tackling“ ist damit nicht nur gut zu sehen, es gibt auch ein deutliches Ploppen, wenn die Flagge aus der Halterung gezogen wird.

Und weil es weder Tackles noch Blocks gibt, kommt Flag auch ohne die schweren Jungs an der Line aus, die den Quarterback wahlweise beschützen oder sacken wollen – je nach dem, auf welcher Seite sie stehen. Trotzdem ist der Quarterback nicht sicher: Auch beim Flag wird fleißig geblitzt, dafür muss nur ein Mindestabstand von sieben Yards zur Line of Scrimmage eingehalten werden. Aber auch ohne Blitz hat der QB nur sieben Sekunden Zeit, den Ball loszuwerden.

Ohne Line sind natürlich auch die Teams kleiner: Die Minden Wolves spielen 5er-Flag, es spielen also immer 5 gegen 5, wobei sich die Spieler auch hier auf eine Position spezialisieren. Denn eine wichtige Gemeinsamkeit haben Flag- und Tackle-Football dann doch: Es gibt Playbooks mit einer ganzen Reihe von Spielzügen, die erst einmal gelernt werden wollen. Immerhin sind alle Spielerinnen und Spieler potenzielle Passempfänger, es gehen also meist vier Personen auf eine Route. Auf der anderen Seite müssen die Abwehrspieler ihre Zonen kennen und sich gut untereinander absprechen.

Insgesamt ist Flag also ein schnelles und passlastiges Spiel. Auch das ist eine Folge der fehlenden Line: Weil Abwehrspieler

nicht geblockt werden dürfen, funktioniert das Laufspiel nur auf kurze Distanzen oder mit dem nötigen Überraschungsmoment. Dafür ist das Spielfeld mit 25 Mal 50 Metern (plus jeweils zehn Meter Endzone) deutlich kleiner und die Spielzeit mit zwei Mal 20 Minuten kürzer – zumal die Uhr nur selten angehalten wird.

„Football is family“ gilt sicher für alle Varianten des Football. Im Flag vielleicht sogar noch ein bisschen mehr, denn zu den Spieltagen treffen sich immer vier Teams, die jeder gegen jeden spielen und auch selbst die Schiedsrichter stellen. Und wenn nach etwa sechs Stunden alle Spiele gelaufen sind, sitzen gerne auch noch alle zusammen, sprechen über gute Plays, umstrittene Entscheidungen der Referees oder was sonst noch alles ansteht. In dieser Saison treffen die Wolves in der Regionalliga Ost auf Bochum, Bielefeld, Iserlohn, Castrop und Münster.

Die Wolves trainieren bis Oktober dienstags von 18 bis 20 Uhr auf dem Paulusplatz in Minden. Ansprechpartner für Flag-Football bei den Minden Wolves ist Headcoach Carsten Brase und Teammanager Jerome Stickdorn.

Mehr Informationen findest du auf:
www.minden-wolves.de/flag/



Wir fragen nach – auch wenn's mal wehtut!



Mindener Tageblatt
RECHERCHIEREN | INFORMIEREN | KOMMENTIEREN

MINDEN WOLVES – SENIORS*

HEIM	GAST	DATUM	KICKOFF	GAMEFIELD
Münster Mammuts	Minden Wolves	Sa. 13.04.2024	15.00 Uhr	Sportanlage DJK SV Mauritz 1906 e.V., Schiffahrter Damm 317, 48157 Münster
Minden Wolves	Düsseldorf Bulldozer	Sa. 20.04.2024	15.00 Uhr	Sportplatz Besselgymnasium Hahler Str. 134, 32427 Minden
Minden Wolves	Kachtenhausen White Hawks	Sa. 04.05.2024	15.00 Uhr	Sportplatz Besselgymnasium Hahler Str. 134, 32427 Minden
Minden Wolves	Dortmund Giants	Sa. 11.05.2024	15.00 Uhr	Sportplatz Besselgymnasium Hahler Str. 134, 32427 Minden
Mönchengladbach Wolfpack	Minden Wolves	Sa. 18.05.2024	15.00 Uhr	BSA Odenkirchen-Süd Kölner Straße 160, 41199 Mönchengladbach
Minden Wolves	Wesseling Blackvenom	Sa. 25.05.2024	15.00 Uhr	Sportplatz Besselgymnasium Hahler Str. 134, 32427 Minden
Düsseldorf Bulldozer	Minden Wolves	So. 30.06.2024	14.00 Uhr	Sportpark Niederheid (Naturrasen) Paul-Thomas-Str. 35, 40589 Düsseldorf
Minden Wolves	Münster Mammuts	Sa. 06.07.2024	15.00 Uhr	Sportplatz Besselgymnasium Hahler Str. 134, 32427 Minden
Kachtenhausen White Hawks	Minden Wolves	So. 25.08.2024	15.00 Uhr	TuS Kachtenhausen Ehlenbrucher Str. 30, 32791 Lage
Dortmund Giants	Minden Wolves	So. 01.09.2024	15.00 Uhr	Hoeschpark Kirchderner Str. 35-43, 44145 Dortmund
Minden Wolves	Mönchengladbach Wolfpack	Sa. 14.09.2024	15.00 Uhr	Sportplatz Besselgymnasium Hahler Str. 134, 32427 Minden
Wesseling Blackvenom	Minden Wolves	So. 22.09.2024	15.00 Uhr	Kunstrasenplatz Kreuz-Knippchen 50389 Wesseling



Unser Anspruch:
Sie mit Sicherheit gewinnen

DEKRA Hauptuntersuchung

Wenn die Fahrt beginnt, ist die Freude groß. Damit Sie auch sorgenfrei an Ihr Ziel kommen, prüfen unsere DEKRA Experten bei der Hauptuntersuchung, ob Ihr Fahrzeug noch sicher und umweltverträglich ist. Unsere Experten sind für Sie da!

DEKRA Automobil GmbH, Wankelstraße 4, 32427 Minden, Telefon 0571.83779-0
[dekra.de/minden](https://www.dekra.de/minden)

Online-Termin
buchen oder ohne
Termin direkt zu uns

Schnell reagieren. Boden gut machen. Gilt für Football. Gilt für Digitalisierung.

- ▶ Rechnungen
- ▶ Aufträge und Bestellungen
- ▶ Vertragsmanagement
- ▶ Dokumentenmanagement
- ▶ Inputmanagement
- ▶ Kassendatenmanagement



*Wir wünschen den Minden Wolves
viel Erfolg für die Saison!*



Consult-SK GmbH - Ihr SAP®-Partner in Minden
Simeonsplatz 2 | 32423 Minden | www.consult-sk.com | 0571 783435-10





MERKUR

JACOB

NO. 1 IN PIPEWORK SYSTEMS



WOLVES



Ein Team des ersten Tages

Gründungsmitglied der GFL – DM-Halbfinale sportlicher Höhepunkt

„In unserer 40-jährigen Vereinsgeschichte blicken wir selbstbewusst auf sportliche Erfolge zurück und sind stolz darauf, ein Gründungsmitglied der GFL zu sein“, heißt es auf der Homepage der Giants. Sie wurden am 22. Mai 1980 gegründet. Die Dortmund Giants meldeten sich zum Spielbetrieb im zum American Football Verband Deutschland (AFVD) in Konkurrenz stehenden American Football Bund Deutschland (AFBD) an. Dies bedeutete in der Saison 1981 zwar gleich die Erstliga-Zugehörigkeit, doch als sich die beiden Verbände zum Jahreswechsel zum AFVD zusammenschlossen, bevorzugte dieser sein Mitglied, die Herne Tigers, für die erste Liga und verbannte die „Giganten“ in die Zweitklassigkeit. Drei Jahre sollte es dauern, bis die Giants 1985 in die höchsten Klasse des deutschen Footballs zurückkehrten.

Die Achtel- (1986 und 1990), Viertel- (1987 und 1988) sowie die Halbfinal-Teilnahme in den Play-offs um die Deutsche Meisterschaft zählen noch heute zu den größten sportlichen Erfolgen.

Bergab ging es mit den Giants erst wieder Anfang der 90er Jahre. 1991 kam die zweigleisige erste Liga, wo man sich bis zur Saison 1993 halten konnte, dann folgte der Abstieg bis in die Drittklassigkeit, was auch der zwischenzeitlich als Coach verpflichtete damalige World-League-Star Olaf Hampel nicht verhindern konnte. Mit US-Coach Mel Crandall kam 1996 wieder die Wende zum Besseren. Mit einer „Perfect Season“ verabschiedeten sich die „Giganten“ aus der Regional- in die zweite Bundesliga.

Nach einer Kooperation mit den Bochum Cadets, die nicht die Früchte trug, die man sich davon versprach, Es folgte 2002 ein Neustart in der Verbandsliga. Fortan bewegten sich die Dortmunder 17 Jahre zwischen Ober- und Regionalliga. Nach dem neuerlichen Neustart in der Landesliga 2020, stiegen die Giants 2021 in die Verbandsliga auf und kehrten 2022 in die Oberliga zurück.

Die Fakten

Größe der Football-Abteilung	vier Mannschaften (Herren, U19, U16, U13)
Wie lange betreibt ihr Football?	Seit 1980
Spielstätte:	Hoeschpark (1.000 Zuschauer) Kirchderner Str. 35-43, 44145 Dortmund
Trikots und Hosen:	blau/blau (heim), weiß/weiß (auswärts)
Trainer:	Headcoach & Offensive-Coordinator: Albert Thüssing Offensive-Coordinator: Heiko Czarnotta Teammanager: Dennis Rosteck
Sportlicher Werdegang:	1981: Start in der 1. Liga 1982: Versetzung in die GFL2 1985: Rückkehr in die GFL1 1987/1988: Play-Off-Viertelfinale 1989: Play-Off-Halbfinale 1993: Abstieg in die GFL2 1994: Durch Ligareform Abstieg in die Regionalliga 1996: Wiederaufstieg in die GFL2 2003 - 2018: Start in der Oberliga und Regionalliga 2020: Landesliga 2021: Verbandsliga 2022 - 2024: Oberliga
Sportliche Ziele:	Klassenverbleib
Kader:	54 Spieler
Zuschauerresonanz:	gute Resonanz
Besonderheiten:	Gründungsmitglied der GFL

Düsseldorf Bulldozer

seit 1979

Zweitältester Verein Europas

In 45 Jahren sehr viele Höhen und Tiefen im deutschen Football erlebt

Der AFC Düsseldorf Bulldozer e.V. wurde im Jahre 1979 gegründet und ist damit, nach den Düsseldorf Panthers, der zweitälteste, durchgängig existierenden Football-Verein Europas. Der Verein unterhält vier Abteilungen (Herren, Jugend, Herren-Flag, Cheerleader) und hat zurzeit 200 Mitglieder. In den Jahren von 1984 bis 1990 spielten die Düsseldorf Bulldozer in der 1. Bundesliga, der heutigen German Football League. 1984 erreichten sie das Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft, 1988 und 1989 das Achtelfinale. Das Jugendteam wurde 1984 Deutscher Jugendmeister. Ab den 1990er Jahren war man vornehmlich in den dritten oder vierten Ligen im deutschen American Football vertreten.

In der Saison 2014 schloss man die Spielzeit mit dem 6. Platz in der Verbandsliga und dem direkten Abstieg ab. Der Gang in die Landesliga hatte den Abgang zahlreicher Leistungsträger zur Folge, so dass die Bulldozer 2015 mit einem fast vollständig neuformierten und sehr jungen Team ohne festen Head Coach antraten. In der Landesliga-Saison konnte man daher nur einen Sieg verbuchen und schloss die Spielzeit als Tabellenletzter ab – dennoch hatte man erneut den Spielbetrieb fortgesetzt, und gehört damit zu den wenigen Teams, den dies seit ihrer Gründung gelungen ist. Im Herbst 2015 wurde der ehemalige Headcoach der Düsseldorf Panther, Wolfgang Best, verpflichtet. Seit 2015 wurde eine deutliche sportliche und wirtschaftliche Konsolidierung erreicht. Nach drei Aufstiegen in Folge (2017, 2018 und 2019) und der COVID-19-bedingten Absage der Saison 2020 trat das Herrenteam nun in der Regionalliga an und konnte die Saison 2021 ungeschlagen Tabellenzweiter hinter den Paderborn Dolphins beenden.

Die Saison 2022 beendete man allerdings als Letzter der Regionalliga, hielt die Klasse aber aufgrund des Rückzugs der Gelsenkirchen Devils. Allerdings trennte man sich nach der Spielzeit vom langjährigen Headcoach Wolfgang Best, womit ein neues Kapitel in der Geschichte aufgeschlagen wird. 2023 konnte der Abstieg in die Oberliga aber nicht verhindert werden.

Die Fakten

Größe der Football-Abteilung	ca. 150 Mitglieder (Jugend, Herren, Flag)
Wie lange betreibt ihr Football?	seit der Gründung 1979 durchgehende Teilnahme am Ligabetrieb
Spielstätte:	Sportpark Niederheid (Naturrasen) Paul-Thomas-Str. 35, 40589 Düsseldorf
Trikots und Hosen:	Schwarz/Schwarz (H), Weiß/Schwarz (A)
Trainer:	Headcoach: Detlef Losch Offensive-Coordinator: Fabiano Canicatti Defensive-Coordinator: Keven Losch / Andre Hoffmeister Teammanager: Michaela Gruhl
Sportlicher Werdegang:	1979 – 1990: 1. Bundesliga (heute GFL) 1990 – 2003: vornehmlich 3. und 4. Liga 2003 – 2008: Oberliga 2009: Verbandsliga 2010 – 2011: Oberliga 2012 – 2018: Verbandsliga und Landesliga 2019: Oberliga 2021 – 2023: Regionalliga 2024: Oberliga
Sportliche Ziele:	Einbindung der vielen neuen Spieler Mitspielen um die oberen Plätze
Kader:	ca. 60 Spieler
Zuschauerresonanz:	200 bis 400 Zuschauer
Besonderheiten:	zweitältester, noch bestehender Verein in Europa mit durchgehender Teilnahme am Spielbetrieb; 45-jähriges Bestehen des Vereins am 29.09.2024



Unser Nachbar startet durch

Mit einer „perfect season“ steigt das Team von Mike Schmieder in die Oberliga auf

Die Kachtenhausen White Hawks wurden im Jahr 2016 von einer Gruppe Jugendlicher auf dem Vereinsgelände des TuS v. 1913 Kachtenhausen gegründet. Mit nur einem Football begannen sie ihre ersten Trainingseinheiten, bevor im Herbst 2016 die ersten Trainer dazustießen und die White Hawks als eigenständige Abteilung im Verein ins Leben gerufen wurden. Am 30. September 2017 hatten sie ihren ersten offiziellen Auftritt vor über 600 Zuschauern in einem Trainingsspiel gegen die Cologne Falcons II. In kurzer Zeit entstand eine große Football-Community in der Region – und die White Hawks wurden das erste und einzige American Football-Team in Lippe.

Im Jahr 2018 starteten die White Hawks mit Teams in zwei Altersgruppen in den Ligabetrieb des AFCV NRW: Die Seniors in der NRW-Liga Ost und die U19 in der NRW-Jugend-Landesliga Gruppe Nord. Die U19 erreichte in ihrer ersten Saison eine "perfect season" und wurde verlustpunktfrei Meister. Ab 2019 boten die White Hawks auch eine Altersgruppe für 12- bis 15-Jährige (U16) an.

Die Saison 2019 war nicht so erfolgreich wie erhofft, aber dennoch feierten die Seniors ihren ersten Sieg und gewannen das Platzierungsspiel deutlich.

Im Jahr 2020 spielten die Seniors weiterhin in der NRW-Liga Ost, während die U19 eine Spielgemeinschaft mit den Lippstadt Eagles bildete. 2021 hatten die Seniors eine erfolgreiche Saison und stiegen in die Landesliga auf. Im Anschluss schafften sie 2022 den Sprung in die Verbandsliga. Im gleichen Jahr war die U19 eine Spielgemeinschaft mit den Minden Wolves eingegangen.

Im vergangenen Jahr spielten die Seniors dann eine perfekte Saison, was zu ihrem Aufstieg in die Oberliga führte: Neun Spiele, neun Siege, bei einem Spielverhältnis von 262:44. Auf Seiten der Wolves sieht man diese geschlossene Einheit als einen sehr starken Gegner in der Saison 2024 an.

Die Fakten

Größe der Football-Abteilung	125 Mitglieder
Wie lange betreibt ihr Football?	Seit 2016
Spielstätte:	TuS Kachtenhausen Ehlenbrucher Str. 30, 32791 Lage
Trikots und Hosen:	weiß/Schwarz (heim), rot/Schwarz (auswärts)
Trainer:	Headcoach: Mike Schmieder Offensive-Coordinator: Alexander Lohmeier Defensive-Coordinator: René Altekrüger Teammanager: Simon Blum
Sportlicher Werdegang:	2016: Gründung 2018: Start im Ligabetrieb 2021: Aufstieg in die Landesliga 2022: Aufstieg in die Verbandsliga 2023: Meister mit „perfect season“ und Aufstieg in die Oberliga
Sportliche Ziele:	In dieser Saison wollen wir uns in der Liga beweisen und uns als ernstzunehmender Gegner etablieren
Kader:	65 Spieler
Zuschauer- resonanz:	200 bis 600 Zuschauer
Besonderheiten:	Wir beweisen, dass American Football auch auf dem Dorf möglich ist. Unsere Heimspiele haben einen besonderen Charakter, da unser Homefield kein Stadion ist. Bei uns werden die Zuschau- er kreativ und bringen sich Decken und Stühle mit, um sich rund um das Spielfeld zu positionieren.

Als Aufsteiger auf Anhieb etabliert

Oberliga-Rückkehr im Jubiläumsjahr mit einer „perfect season“ geschafft

Es waren zwei Wolfsrudel, die 2022 ihre Liga dominierten. Jedes in seiner Staffel – und beide mit der „perfect season“. Zehn Spiele, zehn Siege. Zu null durch die Serie gegangen, unangefochten die Meisterschaft gewonnen und in die Oberliga, die man nach fünfjähriger Zugehörigkeit am Saisonende 2018 verlassen musste, zurückgekehrt. Phil Scales, Headcoach des Mönchengladbach Wolfpack, konnte stolz auf seine Jungs sein. Das aber nicht nur in 2022, sondern auch der Folgesaison in der Oberliga, wo sie hinter Krefeld und Minden dritte Kraft wurden.

Ähnliches haben Scales und seine Jungs auch in diesem Jahr vor, wobei der HC weiß, „dass es diesmal nicht so einfach wird, wie teilweise in der zurückliegenden Spielzeit.“

Derweil wartet man darauf, dass die Hoffnung, die Oberbürgermeister Felix Wolfgang Heinrichs nach dem Aufstieg machte („Der Sportentwicklungsplan der Stadt MG sieht einen Kunstrasenplatz mit Doppelparkierung für American Football und Fußball vor und ich bin sehr zuversichtlich, dass dieses Projekt zeitnah umgesetzt werden kann.“) auch in die Tat umgesetzt wird. Der Football würde davon sicherlich profitieren.

Innerhalb des Vereins ist man glücklich über den Werdegang. „Wir setzen sehr auf unsere Nachwuchsarbeit und sind sehr stolz, dass wir immer wieder auch unsere Jugendspieler in das Seniors-Team integrieren können. Die Meisterschaft und das anschließende Jahr in der Oberliga haben wir aus eigenen Kräften geschafft. Auch das war uns wichtig und darauf sind wir alle mächtig stolz“, sagt der zweite Vorsitzende des Vereins, Kevin Kim Parpart.

Die Fakten

Größe der Football-Abteilung	400 Mitglieder (inkl. je ein Team im Cheerleading, Baseball und Bowling) aufgeteilt in 6 Mannschaften (Seniors, Ladies, U19, U16, U13, U10)
Wie lange betreibt ihr Football?	Seit 2011
Spielstätte:	BSA Odenkirchen-Süd, Kölner Straße 160, 41199 Mönchengladbach
Trikots und Hosen:	Trikot schwarz, Hose schwarz, Helm weiß
Trainer:	Headcoach: Phil Scales Defensive-Coordinator: Reginald Seabreeze Teammanager: Elsa Holzvoigt und Chrissie Höttges
Sportlicher Werdegang:	2012: Landesliga (Erste Saison) 2013: Verbandsliga 2014: Oberliga 2019: Verbandsliga 2023: Oberliga
Sportliche Ziele:	An die zurückliegende Saison anknüpfen
Kader:	keine Angaben
Zuschauerresonanz:	zuletzt 300 Zuschauer
Besonderheiten:	Zum zehnjährigen Bestehen eine perfekte Saison hingelegt

Headcoach Jonathan Kuban peilt die Top 3 an

Der zweitälteste aktive Footballclub Deutschlands fusioniert bald mit den Münster Blackhawks

Ein Jahrzehnt lang gehören die Münster Mammuts bereits der Oberliga an. Mal in Abstiegsnot, mal im Kampf um den Aufstieg. Im vergangenen Jahr, in dem das zweitälteste Footballteam Deutschland sein 40-jähriges Bestehen feiern konnte, lobte Headcoach Jonathan Kuban noch: „Ich bin sehr zufrieden. Wir haben eine super Trainingsbeteiligung und einen super Spirit im Team.“ Sein Ziel, den vorhandenen Kader immer besser zu machen, scheint aufzugehen. Inzwischen kann der Münsteraner Headcoach auf rund 70 Spieler in seinem Kader zurückgreifen. Und entsprechend gibt er für diese Saison einen Top 3-Platz als Ziel aus.

Der 1. AFC Münster Mammuts e.V. ist seit 1983 eine verlässliche Anlaufstelle für Anhänger des American Football und des Cheerleadings. Kuban freut sich besonders über die Tatsache, „dass wir im vergangenen Jahr nicht zu den Teams zählten, die Spiele abgesagt haben. Wir sind immer angetreten.“ Aktuell freut sich der Verein über rund 300 Mammuts und die zunehmende Begeisterung für diese beiden Sportarten. Mit einem Team höchst motivierter und engagierter Mitglieder stellt sich der Verein gerne den stetig neuen Herausforderungen, die aus sportlichem Erfolg und wechselnden Rahmenbedingungen resultieren.

Der nächste Schritt könnte eine Zusammenführung des Mammuts mit den Blackhawks werden. Zehn Jahre gingen beide Clubs getrennte Wege. Die Rivalität war groß. Seit Dezember ist klar: Beide werden künftig „gemeinsame Sache“ machen. In einem harmonischen Treffen beschlossen beide Seiten, dass es gemeinsam und zusammen besser gehen wird. Am Nikolaus-tag vergangenen Jahres wurde der American Sports Club (ASC) Münster ins Leben gerufen. „Der Beschluss steht, jetzt geht es an die Umsetzung“, sagt Mammut-Sportdirektor Sascha Krottil. Bis beide Parteien den gemeinsamen Verein bilden, steht also noch viel Arbeit bevor. In diesem Jahr gehen sie noch getrennte Wege.

Die Fakten

Größe der Football-Abteilung	200 Mitglieder aufgeteilt in 5 Mannschaften (Seniors, Ladies, U19, U16, U13, U10)
Wie lange betreibt ihr Football?	Seit 1983
Spielstätte:	Sportanlage DJK SV Mauritz 1906 e.V., Schiffahrter Damm 317, 48157 Münster
Trikots und Hosen:	Rot/Schwarz bzw. Schwarz/Schwarz
Trainer:	Headcoach & Defensive-Coordinator: Jonathan Kuban Offensive-Coordinator: Tobias Pöppelmann Teammanager: Benjamin Kusche
Sportlicher Werdegang:	1983: Gründung 1986: 6. Platz in der 2. Bundesliga seit 2014: Mitglied der Oberliga
Sportliche Ziele:	Top 3-Platzierung
Kader:	70 Spieler
Zuschauerresonanz:	150 bis 300 Zuschauer
Besonderheiten:	Zweitältestes noch aktives Footballteam Deutschlands



Von einem soliden dritten Platz zum Aufstiegsaspiranten

Die Blackvenom des TuS Wesseling setzen auf **verstärktes Team**
und **ambitionierte Ziele** für die kommende Saison

Mit den Wesseling Blackvenom empfangen wir den amtierenden Meister der Verbandsliga West. Nach Abschluss der Saison standen für die Mannen von Headcoach Udo Rath 18:2 Punkte zu Buche. Lediglich einmal mussten die Rheinländer das Spielfeld als Verlierer verlassen. 398 gescorten Punkten standen 140 der Gegner gegenüber.

Schon vor der Saison hatte Rath das Ziel ausgegeben, „um den Aufstieg mitzuspielen.“ Das Team war in der Off-Season entsprechend verstärkt worden. Im Jahr zuvor als Aufsteiger in die Verbandsliga den Klassenerhalt geschafft, wurde das Team nun als Aufsteiger in die Oberliga gefeiert.

Blackvenom Wesseling wurden im Jahr 2017 gegründet und sind seitdem im stetigen Wachstum. In der neuen Klasse will sich das Team akklimatisieren und gut mitspielen. Vorrangiges Ziel ist der Klassenverbleib in neuer Umgebung.

Die Fakten

Größe der Football-Abteilung	Insgesamt besteht die Footballabteilung aus ca. 130 Mitgliedern in den verschiedenen Altersklassen
Wie lange betreibt ihr Football?	Die Blackvenom Wesseling wurden im Jahr 2017 gegründet und sind seitdem im stetigen Wachstum
Spielstätte:	Kunstrasenplatz Kreuz-Knippchen, 50389 Wesseling
Trikots und Hosen:	Schwarz/Schwarz oder leuchtend Grün
Trainer:	Headcoach: Udo Rath Offensive-Coordinator: Michael Davis Defensive-Coordinator: Tamer Abu Harb Teammanagerin: Katharina Malis
Sportlicher Werdegang:	2017: NRW-Liga West Perfect Season – Meister 2018: Landesliga 2021: Verbandsliga 2023: Meister Verbandsliga West 2024: Oberliga
Sportliche Ziele:	keine Angaben
Kader:	aktuell 50 aktive Spieler
Zuschauerresonanz:	ca. 200 Zuschauer
Besonderheiten:	keine Angaben

JUGENDBEREICH



IM ZWEITEN JAHR OHNE SPIELGEMEINSCHAFT

U19

Der **älteste Nachwuchs** startet gut gerüstet und hoffnungsvoll
in die **Saison 2024**

Auch in dieser Saison wird die U19-Jugendmannschaft der Minden Wolves wieder ohne Spielgemeinschaft in den Ligabetrieb gehen. Die Weichen dafür wurden bereits im Herbst 2023 gestellt. Bei einem Auftaktmeeting mit Eltern, Spielern und Coaches sollte die Rahmenbedingungen für die kommende Saison vorgestellt werden. „Leider mussten wir uns an dieser Stelle auch vom langjährigen Weggefährten der U19 und Offense-Coordinator Alexander Gonschor verabschieden. Zum großen Glück für alle Jungwölfe bleibt uns Alex als Jugendkoordinator erhalten“, so Headcoach Manuel Imort.

Neben dem letztjährigen DC und Headcoach Imort übernimmt nun Sebastian Goetzke den Posten als OC und stellvertretenden HC. Den beiden zur Seite stehen in der Offense Giuliano Schunke und Jonny Muster, in der Defense Kai Schröter, Joel Bernhardt und Melvin Meier. Aymen Tilii aus der U16 wird als Coach bei den Special Teams unterstützen.

Eine wesentliche personelle Veränderung gab es auch im Bereich des Athletiktrainings. Jens Steinmetz unterstützt die ältesten Cubs seit Oktober im Bereich des Strength and Conditioning. Seine Erfahrung sorgte während der Vorbereitung bereits für lange Arme und müde Beine.

Nachdem vor Weihnachten noch zweimal in der Woche auf dem satten Grün trainiert werden konnte, musste nach dem massiven Wetterumschwung eine Indoorlösung her. Hier half uns unser Kooperationspartner Stephan Kowalsky und stellte uns seine CrossFit Box zur Verfügung. Neben einer Technikschiulung zu Beginn der Saisonvorbereitung konnten die Athleten hier ihre Fähigkeiten in der Kraftausdauer stetig verbessern. Diese Trainingsmöglichkeit stellt einen weiteren Schritt in Richtung Professionalisierung des Jugendbereichs dar.

Leider konnte man die nötigen Pässe für eine Teilnahme an einer 11er-Liga nicht zusammenbekommen. Zwar war dieser

Schritt eines der ausgerufenen Ziele der HCs Goetzke und Imort, „allerdings sind wir mit der Vorbereitung mehr als zufrieden. So starten wir in der 9er-Liga.“

Im letzten Abschnitt, der sogenannten Pre-Season, bekam das Team den Feinschliff in die Spielabläufe. Dazu absolvierte die Mannschaft wie gewohnt ihr Trainingslager im März im Raum Minden, ehe es dann nach Ostern in die Verbandsligasaison geht, wo namhafte Teams wie die Bielefeld Bulldogs als amtierender Meister warten. Ziel für dieses Jahr ist eine positive Bilanz am Ende der Saison verbuchen zu können.

Wenn Du auch noch Teil des Rudels werden möchtest, wende dich an **Sebastian Goetzke** oder **Manuel Imort**.

Das Training der U19 findet immer montags und donnerstags von 17:45 Uhr – 19:30 Uhr statt. Montags am Tietzelweg und donnerstags am Sportplatz Hahler Feld.

www.minden-wolves.de/training/

Aktuellen Spielplan findest du auf:
www.minden-wolves.de/calendar/u19-cubs/





ERSTMALS AM START

U16

Aymen Tili und Kenneth Patten jr. haben die Mannschaft sehr gut vorbereitet

In diesem Jahr begibt sich unsere U16 zum ersten Mal unter der Leitung von Aymen Tili und Kenneth Patten jr. auf Beutezug. Nach dem Rückschlag im vergangenen Jahr, als wir das Team kurz vor der Saison abmelden mussten, streben wir nun an, dass es in diesem Jahr besser läuft.

Im anstehenden Turniermodus, im sogenannten 5er-Tackle, werden wir auf die Herausforderungen der Iserlohn Titans, Kachtenhausen White Hawks und SG Gelsenkirchen/Recklinghausen treffen.

Bereits im Frühjahr wurde intensiv trainiert, um die U16-Jugend der Minden Wolves bestmöglich für ihre erste Saison vorzubereiten. Das Team begegnet den bevorstehenden Auf-

gaben mit großem Optimismus. Die Spieler sind hochmotiviert und brennen darauf, ihre erste Saison zu bestreiten. Wir freuen uns darauf, sie enthusiastisch und lautstark zu unterstützen. Nach den Strapazen des letzten Jahres sehen wir dieser neuen Saison mit Zuversicht entgegen und sind überzeugt, dass die Mannschaft beeindruckende Leistungen zeigen wird. Lasst uns gemeinsam hinter unseren jungen Talenten stehen und sie auf ihrem Weg zum Erfolg begleiten!

www.minden-wolves.de/training/

Aktuellen Spielplan findest du auf:
www.minden-wolves.de/calendar/u16-cubs/

KAVG

KreisAbfallVerwertungsgesellschaft mbH

Ressourcen schützen.

„Touch Down“ mit der Kreislaufwirtschaft

Was wir tun:

- Sammeln
- Transportieren
- Kompostieren
- Verwerten
- Energie erzeugen

Was wir annehmen:

- Bio-/Grünabfall
- Haus-/Sperrmüll
- Elektroschrott
- Bauschutt

Was wir daraus machen:

- Strom
- Wärme
- Gärtnerhumus
- Brennstoffe
- Wertstoffe

Unsere Wertstoffhöfe:

- 📍 Pohlsche Heide 1, Hille
- 📍 Benzstraße 3, Lübbecke
- 📍 Weidehorst 50, Hüllhorst





SEHR GUTER ZULAUF IM WINTER

U13

Der jüngste Nachwuchs des Wolfsrudels trifft auf viele alte Bekannte

Während die Männer den Aufstieg in die 3. Liga fest im Blick haben, steht auch die Zukunft der Minden Wolves schon auf dem Platz. Mit der U13 starten die jüngsten Cubs in diesem Jahr in ihre zweite Saison in der NRW-Liga Ost. Mit den Erfahrungen aus der Premieren-Spielzeit im Rücken stehen die Chancen gut, dass die Mädchen und Jungs den nächsten Schritt machen können - richtig: In der Jugend spielen sie noch gemeinsam.

Die meisten waren auch 2023 schon mit dabei, aber das Nachwuchsteam hat über den Winter wieder viel Zulauf bekommen. Regelmäßig stehen gut 20 Kinder auf dem Platz, lernen Pässe werfen, Routen laufen, Bälle fangen, Man- und Zone-Defense und natürlich gutes und sicheres Tackling. Ein erfahrenes Trainerteam mit Headcoach Michael Davis, Offense-Coordinator Carsten Brase und Defense-Coordinator Cory Gardiner sorgt dafür, dass alle wichtigen Grundlagen für den Sport altersgerecht erlernt werden, damit später auf dem Platz alles funktioniert und die Kids nicht nur erfolgreich sind, sondern dabei auch Spaß haben.

Anders als das Männerteam spielt die U13 mit Fünfer-Mannschaften auf einem deutlich kleineren Feld - und in einem Turnierformat. Am Ende der Saison haben dann alle Teams gleich viele Spiele auf dem Konto. In der letzten Saison standen die Nachwuchs-Wölfe mit drei Siegen aus acht Spielen auf Platz drei der Tabelle. Lange sah es danach aus, dass Minden die Saison hinter den ungeschlagenen Paderborn Dolphins als Vizemeister beenden könnte, doch der letzte Spieltag in Lippstadt brachte die Tabelle noch einmal kräftig durcheinander. Hinter Paderborn und den Iserlohn Titans blieb den Wolves der

dritte Platz vor den Bielefeld Bulldogs und der Spielgemeinschaft der Lippstadt Eagles und Elsen Knights. Mit den Teams von Bulldogs, Eagles/Knights und Titans wird es in der kommenden Saison ein Wiedersehen geben, mit allen drei Mannschaften waren die Wolves im vergangenen Jahr auf Augenhöhe, es dürften also spannende Spiele werden. Neu in der etwas größeren Liga sind die Dortmund Giants und die Siegen Sentinels, es gibt also zwei Spiele mehr.

Fünfer-Tackle unterscheidet sich nur auf den ersten Blick deutlich von den Spielen der Großen - es gibt keine klassische Line. Stattdessen stehen sich ganz vorne meist nur der Center und ein D-Liner direkt gegenüber. Dazu kommen in der Offense ein Quarterback, zwei Receiver und ein Running Back, auf der Gegenseite, ein Linebacker, zwei Cornerbacks und ein Safety – und natürlich ist das Feld deutlich kleiner. Die Techniken aber sind die gleichen. Was die Kids in der U13 lernen, können sie in der U16 und U19 weiter vertiefen und später vielleicht bei den großen Wölfen vor mehreren Tausend Zuschauern im Weserstadion zeigen.

Trainiert wird zwei Mal in der Woche, montags und mittwochs, jeweils ab 18 Uhr auf dem Kunstrasen am Tietzelweg, im Hahler Feld oder auf dem DJK-Platz an der Kita St. Sophia.

www.minden-wolves.de/training/

Aktuellen Spielplan findest du auf:
www.minden-wolves.de/calendar/u13-cubs/

AMERICAN FOOTBALL

DAS

Touchdown: 6 Punkte
(Ball wird in Endzone getragen/gefangen)

Extrapunkt: 1 Punkt
(nach dem Touchdown, auch „PAT“ genannt)



Der Spielablauf

Jedes American Football-Team besteht aus einer Angriffsmannschaft, der Offense, und einer Verteidigungsmannschaft, der Defense. Beide Mannschaftsteile bestehen auf dem Spielfeld aus jeweils elf Spielern. Die Offense versucht den Ball so weit wie möglich Richtung gegnerischer Endzone zu tragen. Die Defense hat die Aufgabe, den Gegner von der eigenen Endzone fernzuhalten und im besten Fall den Ball zu erobern. Während eines Spielzuges steht nur jeweils ein Mannschaftsteil der beiden Teams auf dem Platz. Bei Unterbrechungen der Spielzeit dürfen unbegrenzt viele Spielerwechsel durchgeführt werden.

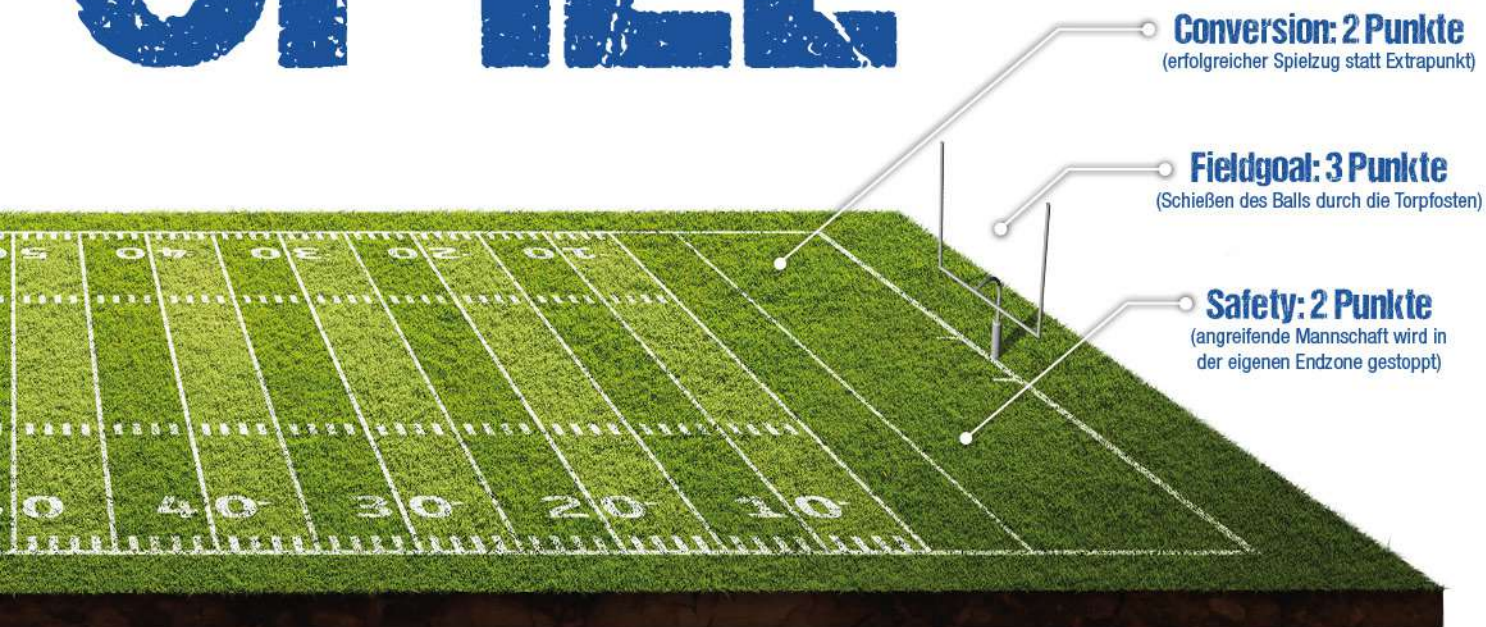
Das Spiel beginnt mit dem „Kickoff“ an der „35-Meter-Linie“ der anstoßenden Mannschaft. Der Ball wird vom „Kicker“ in die Hälfte des gegnerischen Teams geschossen und vom Gegner aufgenommen. Der ballführende Spieler versucht möglichst nah an die gegnerische Endzone zu laufen. Wird der Spieler gestoppt, beginnt ab dieser Stelle das eigentliche Spiel.

Die angreifende Mannschaft hat vier Versuche, um einen Raumgewinn von zehn Metern zu erreichen. Nach einem Vorstoß von mindestens zehn Metern beginnt die Mannschaft wieder mit dem ersten Versuch. Diese Versuche, einen Raumgewinn zu erzielen, werden „Downs“ und der Erstversuch entsprechend „First Down“ genannt. Schafft es das angreifende Team in die Endzone, erzielt es einen Touchdown. Dagegen erhält das gegnerische Team nach vier erfolglosen „Downs“ den Ball und greift nun selbst an.

Die Spielzeit

Ein Football-Spiel dauert 48 Minuten (reine Spielzeit). Es gibt vier Quarter zu je 12 Minuten. Nach den ersten beiden Vierteln erfolgt eine 15-minütige Halbzeitpause.

SPIEL



Conversion: 2 Punkte

(erfolgreicher Spielzug statt Extrapunkt)

Fieldgoal: 3 Punkte

(Schießen des Balls durch die Torpfosten)

Safety: 2 Punkte

(angreifende Mannschaft wird in der eigenen Endzone gestoppt)

Das Spielfeld

Das Spielfeld beim American Football unterscheidet sich deutlich von den Feldern anderer Sportarten. Kein anderer Sport hat ein Spielfeld mit so vielen Linien und Markierungen. Die Amerikaner haben ihm aufgrund der vielen Linien den Spitznamen „Gridiron“ (Bratrost) gegeben. Das Spielfeld hat eine Breite von 50 Metern und eine Länge von 120 Metern. Die letzten 10 Meter auf beiden Seiten des Spielfeldes sind die sogenannten Endzonen. Ziel beider Mannschaften ist es, den Ball in die jeweilige Endzone der gegnerischen Mannschaft zu befördern. Zur besseren Orientierung ist die Länge des Feldes in zwölf jeweils zehn Meter lange Zonen eingeteilt. Die Linie zur Endzone ist die „Goalline“, und die Mittellinie wird „50-Meter-Linie“ genannt. Die Seitenauslinien, die das Feld begrenzen, gelten bereits als außerhalb des Spielfeldes. Die „Goalline“ zählt derweil bereits zur Endzone.

Am jeweiligen Ende der Endzonen befinden sich zwei Torstangen, durch die sich Punkte erzielen lassen. Die Querlatte befindet sich in einer Höhe von 3,05 Metern. In Deutschland

variiert der Abstand der Torstangen zwischen 5,55 Metern und 7,30 Metern. Das Spielfeld besteht außerdem aus Teamzonen, in denen sich die Trainer und die Reservespieler aufhalten.

Eine weitere wichtige Linie ist die „Line-of-Scrimmage“. Diese Linie verläuft parallel zu den Linien der einzelnen Spielzonen und stellt die Stelle des Balles vor Beginn eines Spielzuges dar.

Wie weit ist noch zu gehen?

Achten Sie am Spielfeldrand auf die freundlichen Kollegen mit der Kette (Chaingang) und mit der Tafel (Downmarker). Die Chaingang zeigt die momentanen 10 Yards an, die die angreifende Mannschaft überbrücken muss. Der Downmarker zeigt an, wo welcher Versuch anfängt.



JEDER FINDET SEINEN PLATZ

Abwehr

Je Team 11 Spieler auf dem Feld



Safety



Safety



Cornerback



Linebacker



Linebacker



Linebacker



Cornerback



Defensive End



Defensive Tackle



Defensive Tackle



Defensive End

Defensive Line

Angriff

Offensive Line



Wide Receiver



Tight End



Offensive Tackle



Offensive Guard



Offensive Center



Offensive Guard



Offensive Tackle



Quarterback



Wide Receiver

Werden kurzfristig eingewechselt:



Kicker



Punter



Full Back



Running Back

OFFENSE

Quarterback (QB):

Der „Spielmacher“ und das „Hirn“ des Trainers auf dem Feld. Zum Hirn muss er auch noch einen starken Hieb im Arm haben, damit seine Pässe auch die richtige Adresse (Receiver) finden. Er kann das Ei aber auch an seine Ballträger (Runningbacks) übergeben.

Center (C):

Wie der Name schon sagt: Der Mann steht genau in der Mitte der ersten Angriffsreihe, da wo der Ball auf dem Boden liegt. Den gibt er durch die Beine zum Quarterback und versucht dann einen Gegenspieler zu blocken.

Running Back (RB):

Der Ballträger. Er darf sich nicht aus den Schuhen hauen lassen, versucht nach der Ballübergabe Raumgewinn über den Lauf zu erzielen. Muss schnell sein wie ein Hase und stark wie ein Ochse, damit er möglichst viele Meter mit dem Ball im Arm nach vorne läuft, ohne dabei von den Gegenspielern aus den Schuhen gehauen zu werden.

Wide Receiver (WR):

Die Passfänger benötigen Klebehände, um die geworfenen Bälle vom Spielmacher nicht fallen zu lassen. Receiver müssen schnell und wendig sein. Durch weite Pässe auf die schnellen Receiver ist oft großer Raumgewinn möglich.

Offensive Tackle (OT):

Sie haben den schwersten Job der ersten Angriffslinie. Die Tackles sichern die Flanken des ersten Schutzwalls.

Offensive Guard (OG):

Die Guards stehen rechts und links vom Center und versuchen ebenfalls eine menschliche Wand zu bilden.

Tight End (TE):

Das Multitalent in der Offensive wird vielseitig eingesetzt. Muss je nach Spielzug Gegenspieler blocken oder kurze Pässe fangen.

DEFENSE

Defensive End (DE):

Sind die Jagdhunde der ersten Verteidigungsreihe. Lieblingsspiel: Quarterbacks in den Boden stampfen. Sie bilden mit den Defense Tackles die Defense-Line. Ihre Hauptaufgabe ist es Laufspielzüge über außen zu vermeiden und Druck auf den Quarterback auszuüben.

Defensive Tackle (DT):

Die „schweren Jungs“ in der Verteidigung. Sie versuchen, durch die Mitte nichts anbrennen zu lassen. Sie decken den Raum in der Mitte ab, um dort Laufspielzüge zu vermeiden.

Linebacker (LB):

Die Köpfe der Defense. Sie steuern die Abwehr und räumen in der zweiten Verteidigungsreihe gegen die Ballträger ab. Die Hauptaufgabe ist, das Laufspiel zu stoppen, helfen aber auch bei kurzen Pässen in der Passverteidigung aus.

Cornerback (CB):

Die Außenverteidiger decken den seitlichen Rückraum ab. Auftrag: Folgt dem gegnerischen Wide Receiver bis in die Umkleide.

Safety (S):

Die Feuerwehr in der Verteidigung. Die beiden Safeties sind eine Art Libero, die letzten Abwehrspieler vor der Endzone. Patzen sie, gibt es meist Punkte für den Gegner.

Strong Safety:

Aufgabe: Passverteidigung. Steht auf der Seite des Tight End.

Free Safety:

Der „freie Mann“ im Rückraum. Hilft im Backfield überall aus, wo es brennt.

SPECIAL TEAMS

Kicker (K):

Er ist für die „Fußarbeit“ zuständig. Der Kicker schießt die Feldtore und die Extrapunkte nach den Touchdowns. Dazu führt er noch die Anstöße (Kickoffs) aus.

Punter (P):

Schafft es die eigenen Mannschaft nicht, mit drei Versuchen die erforderlichen 10 Yards zu überbrücken und hat das Team aufgrund der Entfernung zur gegnerischen Endzone nicht die Möglichkeit, ein Fieldgoal zu erzielen, wird meist ein Befreiungsschlag ausgeführt. Der sogenannte „Punt“ ähnelt dem Abschlag eines Fußballtorwarts.

Returner:

Die Returner schnappen sich die Kickoffs und die Punts und versuchen mit dem Ei dann möglichst bis in die gegnerische Endzone zu flitzen.

„WOVON SPRECHEN

B

BACKFIELD

Bezeichnung des Raumes bzw. der Spieler hinter der Offense Line (Quarterback und Running Backs) oder der Passverteidigung im »Rückraum« (Defensive Backs).

BLITZ

Kein Naturereignis, sondern ein überraschender Angriff der Verteidigung auf den Quarterback. Eine Abwehrstrategie, bei der ein oder mehrere Defensive-Back-Spieler (Linebacker, Safety oder Corner) ihren Verteidigungsraum verlassen und blitzartig auf den Quarterback stürmen, um ihn unter Druck zu setzen.

BLOCKS UND TACKLES

Um die vielen Verteidiger vom Ballträger oder Fänger abzuhalten, können die Angreifer ihre Gegenspieler durch gezielte Blocks aus dem Weg räumen. Auf der anderen Seite versuchen die Spieler der Defense den Angreifer mit Ball durch vollen Körpereinsatz (Tackle) zu Boden zu bringen. Denn erst, wenn der Spieler mit dem Ei den Boden berührt, ist der Spielzug beendet. Bei den Tackles gilt jedoch eine besondere Ausnahme: Griffe in die schützende Gesichtsmaske des Gegners sind absolut tabu und werden mit extrem hohen Strafen geahndet.

C

CLIPPING

Ist ein illegaler Block unterhalb der Gürtellinie in den Rücken des Gegners. Als Strafe erhält das Team des gefoulten Spielers einen Raumgewinn von 15 Yards.

COMPLETE PASS/COMPLETION

YES! Der Pass ist sicher gefangen. Vollständiger Pass, also ein geworfener Ball, der innerhalb des Feldes von einem berechtigten Receiver gefangen wird.

COUNT

Signal des Quarterbacks bevor der Ball durch den Snap ins Spiel gebracht wird. Das im Huddle abgesprochene Signal zum Start des Spielzuges wird an der Line of Scrimmage eingeleitet.

D

DOWN

Die Offense hat vier Versuche (Downs), um 10 Yards Raumgewinn zu erzielen. Gelingt ihr dies, dann bekommt sie wiederum vier Versuche. Jedes Down beginnt mit dem Snap und endet mit dem Pfiff der Schiedsrichter, die den Versuch beenden.

DOWN-MARKER

Mit dem Down-Marker wird die Feldposition zu Beginn des Spielzuges markiert. Zusätzlich zeigt er an, in welchem Versuch sich die Offense befindet, um ein neues First Down zu erreichen.

DRAFT

Das Auswahlverfahren der Nachwuchsspieler, die aus den Colleges in die NFL kommen. Im Draft ist das Team zuerst wahlberechtigt, das in der vergangenen Saison den schlechtesten Tabellenstand hatte. Dadurch können sich schwache Teams die besten Talente sichern und mittelfristig aufholen. Der NFL-Draft wird in sieben Runden durchgeführt, in denen jedes NFL-Team einen Spieler wählt, es sei denn, er verkauft oder tauscht Picks.

DRAW

Ein Täuschungsmanöver des Angriffs, bei dem ein Passspielzug eingeleitet wird, der aber als Lauf geplant ist. Der Quarterback läuft mit dem Ball kurz zurück, als ob er zum Wurf ansetzt, gibt dann aber den Ball mit Verzögerung an einen Running Back ab. Die Defense setzt sich dabei der Gefahr aus, sich voll auf den Pass einzustellen und so Räume freizugeben, in die der Ballträger leicht eindringen kann.

E

ENDZONE

Das Ziel aller Bemühungen sind die 10 Yards breiten Zonen an den beiden Enden des Spielfeldes. Wird der Ball von einem Ballträger in die Endzone befördert oder dort von einem Receiver gefangen, dann erzielt das Team einen Touchdown (6 Punkte). Wird hingegen ein Ballträger in seiner eigenen Endzone gestoppt, erzielt das gegnerische Team einen Safety und damit 2 Punkte.



DIE DA EIGENTLICH?“

EXTRA POINT

Der Zusatz-Kick nach einem Touchdown, der im Erfolgsfall einen weiteren Punkt bringt. Der Ball wird zum PAT (Point After Touchdown) von der Drei-Yard-Linie gesnapt und muss durch das Tor oberhalb der Querstange geschossen werden. Verpasste oder geblockte PATs haben schon viele Spiele entschieden.

F

FACE MASK

Griffe in die schützende Gesichtsmaske des Gegners sind absolut tabu und werden mit extrem hohen Strafen geahndet.

FALSE START

Bevor der Ball durch den Center ins Spiel gebracht werden darf, muss der gesamte Angriff eine Sekunde lang still stehen. Bewegt sich ein Spieler permanent oder zu früh, bevor der Snap erfolgt, dann ist das eine illegale Bewegung, die mit einer 5-Meter-Raumstrafe belegt wird.

FAIR CATCH

Ein Punt- oder Kick-Returner kann durch ein »Fair Catch«-Zeichen (deutlich sichtbares Winken) anzeigen, dass er den Ball unbedrängt fangen möchte und darauf verzichtet, mit dem Ei weiter zu laufen. Der Spielzug seines Teams beginnt dann an der Stelle, an der er den Kick gefangen hat.

FIRST DOWN

Erster von jeweils vier Versuchen, um zehn Yards zu überbrücken und wiederum ein neues First Down zu erzielen.

FIELD GOAL

Schafft es das angreifende Team nicht bis in die Endzone, gibt es dennoch eine Möglichkeit zu punkten: Mit dem Special Team kann das Oval per Fieldgoal durch die Torstangen gekickt werden. Ein Kick der aus dem Feld in das Tor geschossen wird, bringt drei Punkte. Der Kicker steht dabei meist 8 Yards hinter dem Ball. Diese Distanz wird bei der Weite des Kicks zum Tor hinzugezählt.

FOUL

Ein Verstoß gegen die Spielregeln, den immer die ganze Mannschaft mit Raumverlust bezahlen muss. Je nach Schwere des Fouls verhängen die Schiedsrichter 5-, 10- und 15 Yards-Strafen. Man unterscheidet technische und persönliche Fouls. Bei besonders schweren Vergehen wird der Spieler vom Spielfeld verwiesen.

FUMBLE

Oh nein! Ein Angreifer hat den Ball verloren. Der Ballträger verliert die Kontrolle über das Ei. Entweder lässt er den Ball fallen oder er wird ihm vom Gegner aus der Hand geschlagen. Bei einem Fumble haben beide Teams das Recht, den Ball zu erobern.

G

GAP

Lücke zwischen den Spielern an der Line of Scrimmage. Der Ballträger nutzt die Gaps, die seine Vorblocker für ihn schaffen, um möglichst viel Raumgewinn zu erlaufen.

GOALPOST

Die komischen Gebilde in den Endzonen sind keine überdimensionalen Stimmgabeln, sondern die sogenannten »goal posts« (Tore), durch die die Fieldgoals und die PATs geschossen werden müssen. Die Torstangen in U-Form sind ein markantes Element des Spielfeldes, das genau in der Mitte der Auslinie der Endzone steht.

H

HAND OFF

Ballübergabe des Quarterbacks an den Running Back durch direkte Hand-zu-Hand-Übergabe.

HOLDER

Bei Extrapunkt- oder Field-Goal-Kicks hält ein Spieler den ihm vom Center zugesnapten Ball für den Kicker fest und stellt ihn in die richtige Schussposition.



HUDDLE

Alle elf Spieler der Offense und der Defense kommen vor dem Spielzug zur Absprache des nächsten Downs zusammen. In dieser »Beratungsrunde« gibt der Quarterback den nächsten Spielzug und den Count an, in der Defense hat der »Captain« der Abwehr das Kommando. Ein Huddle ist keine Pflicht.

HURRY UP OFFENSE

Steht ein Team unter Zeitdruck, werden die Spielzüge in schneller Abfolge hintereinander ausgetragen. Um die Uhr anzuhalten, wird dabei die Außenlinie angepeilt, über die Ballträger oder Receiver treten, damit der Zeiger der Spieluhr stehen bleibt.

I

I-FORMATION

Aufstellung der Offense, bei der hinter dem Quarterback noch zwei Running Backs in einer Linie stehen und ein »I« bilden.

INTERCEPTION

Ein Pass des Angriffs wird von einem Verteidiger abgefangen. Die Verteidigung kann mit dem Ball sofort in die Endzone laufen und einen Touchdown erzielen. Nach Ende des Spielzuges wechselt das Angriffsrecht.

INTERFERENCE

Unerlaubtes Behindern vor einem Passfang. Der Spieler darf erst angegangen werden, wenn er den Ball berührt hat. Dieser Regelverstoß kann sowohl von der Offense als auch von der Defense begangen werden.

K

KICK

Field Goals, Extrapunkte und Kickoffs werden durch Kicks ausgeführt. Eine seltene Variante ist der Drop Kick, der nicht vom Boden sondern aus der Hand vollzogen wird. Der Punt ist zwar auch ein Kick, wird aber zur besseren Unterscheidung nicht als solcher bezeichnet.

KICK OFF

Der Beginn jeder Halbzeit. Auch nach jedem Touchdown, Field Goal oder Safety wird der Ball wieder mit einem Kick Off ins Spiel gebracht.

L

LATERAL

Ein Seitwärts-Pass, der von einem zum anderen Angreifer gespielt wird. Seitwärts-Pässe sind auch dann erlaubt, wenn der Ball die Line of Scrimmage überschritten hat. Vorwärts-Pässe sind dann nicht mehr erlaubt.

LINE OF SCRIMMAGE

Die gedachte Grenzlinie zwischen der Offense und der Defense. Der Ball setzt den Mittelpunkt der LOS, an dem sich die beiden gegenüber stehenden Teams ausrichten. Eine wichtige Regel für die Aufstellung: Zu Beginn eines Spielzuges müssen sieben offensive Spieler an der Line of Scrimmage stehen.

M

MOTION

Nach vollständiger Aufstellung der Offense ist es einem Angriffsspieler aus dem Rückraum erlaubt, vor und während des Snaps in Motion zu gehen und sich parallel zu Line of Scrimmage zu bewegen. Bewegen sich mehrere Spieler vor dem Spielzug in einer Motion, so darf der Snap erst erfolgen, nachdem alle Spieler ihre Bewegung vollendet und mindestens zwei Sekunden lang starr verharret haben.

N

NEUTRAL ZONE

Die neutrale Zone zwischen der Offense und der Defense ist eine gedachte Linie zwischen den beiden Teams. Sie verläuft von Seitenlinie zu Seitenlinie und ist so breit wie der Ball lang ist. Die neutrale Zone darf von keinem Spieler vor dem Beginn des Spielzuges betreten werden. Verstöße werden mit 5 Yards Raumverlust bestraft.

O

ON-SIDE KICK

Ein Kick Off, der nicht tief zum Gegner, sondern kurz (zehn Meter) zur Seite gespielt wird. Nach zehn Metern ist der Ball »frei« und kann von beiden Teams erobert werden. Der Onside Kick ist die letzte Hoffnung eines zurückliegenden Teams, kurz vor Spielschluss noch einmal in Ballbesitz zu kommen.



OFFSIDE

Ein Spieler ist dann Offside, wenn er die neutrale Zone zwischen der Offense und der Defense verletzt. Streng genommen können an der Line of Scrimmage nur Defensive-Spieler Offside sein. Verletzen Angriffsspieler diese Zone, ist das ein »Encroachment«. Offside ist ein Spieler auch dann, wenn er beim Kick Off vor dem Ball die Kick-Off-Line überquert oder auf der anderen Seite nicht genügend Abstand zum aufgestellten Ball hält.

P

PASS INTERFERENCE

Ein Passfänger darf nicht durch Körperkontakt daran gehindert werden, den Ball zu fangen. Hat er ihn gefangen, ist der Körperkontakt nicht nur erlaubt, sondern auch gefordert. Bis der Ball aber in den Händen des vorgesehenen Adressaten ist, darf dieser nicht durch Wegstoßen oder Festhalten behindert werden.

PITCH

Ballübergabe des Quarterbacks an den Running Back, indem er ihm den Ball über eine größere Distanz »zuschauft« und nicht direkt in die Hand legt.

PLAY ACTION-PASS

Ein Täuschungsmanöver des Angriffs, bei dem ein Run vorgetäuscht, tatsächlich aber ein Pass gespielt wird. Der Quarterback übergibt den Ball scheinbar an den Running Back, der die Arme so vor der Brust verschränkt, dass es für die Defense schwer zu erkennen ist, ob er den Ball wirklich hat. Der QB behält den Ball und hofft durch diesen »Fake« mehr Zeit zu haben.

POST

Ein »Post« ist eine Laufroute für einen Receiver, der sich von außen nach innen am Goal Post orientiert und den Ball nach innen, also in Richtung Post, zugeworfen bekommt. Das Gegenteil dazu ist der Pass in Richtung Corner, also in die Ecke des Spielfeldes, bei dem der Spieler von innen nach außen läuft.

PUNT

Der Punt ist ein Befreiungsschlag, den ein Team meist im vierten Versuch spielt. Da es dem Team nicht gelungen ist, einen neuen ersten Versuch zu erzielen, kickt der Punter den Ball so weit wie möglich in die Hälfte des Gegners, um diesem eine möglichst schlechte Ausgangsposition für seinen Angriff zu geben.

R

RED ZONE

Die rote Zone ist der Bereich von der 20-Yard-Line bis zur Goal-Line. In dieser Gefahrenzone, die inoffiziell »Red Zone« heißt, entscheiden sich meist die Matches.

RETURN

Das Zurücktragen des Balls nach einem Kick Off oder einem Punt.

S

SACK

Das Tackeln des Quarterbacks hinter der Line of Scrimmage. Das Ziel aller Defensive-Spieler ist der QB-Sack. Oft ist der Sack mit Raum- oder sogar Ballverlust verbunden, da der Quarterback dem durchgebrochenen Defender so gut wie »wehrlos« gegenübersteht.

SCREEN PASS

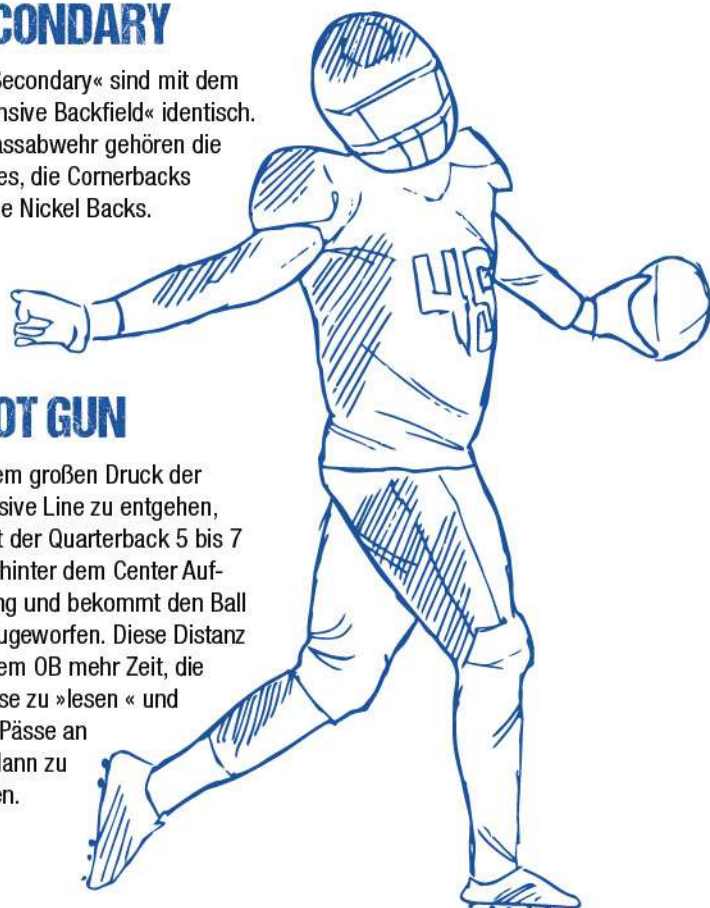
Ein Pass, der parallel zur Line of Scrimmage geworfen wird und auch hinter der LOS gefangen wird.

SECONDARY

Die »Secondary« sind mit dem »Defensive Backfield« identisch. Zur Passabwehr gehören die Safeties, die Cornerbacks und die Nickel Backs.

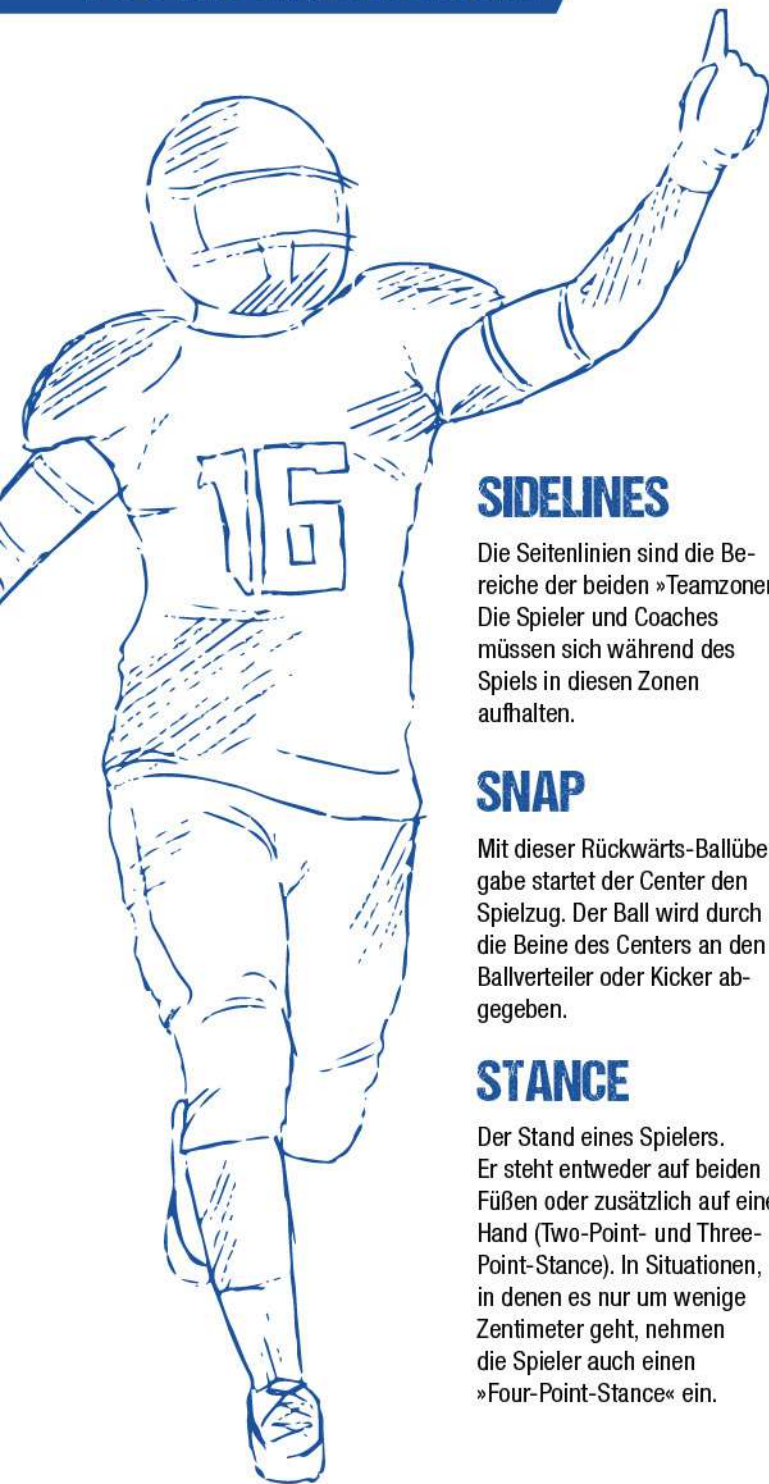
SHOT GUN

Um dem großen Druck der Defensive Line zu entgehen, nimmt der Quarterback 5 bis 7 Yards hinter dem Center Aufstellung und bekommt den Ball dort zugeworfen. Diese Distanz gibt dem QB mehr Zeit, die Defense zu »lesen« und seine Pässe an den Mann zu bringen.



Kaffeeenuss für alle Wolves:
www.melitta.de





SIDELINES

Die Seitenlinien sind die Bereiche der beiden »Teamzonen«. Die Spieler und Coaches müssen sich während des Spiels in diesen Zonen aufhalten.

SNAP

Mit dieser Rückwärts-Ballübergabe startet der Center den Spielzug. Der Ball wird durch die Beine des Centers an den Ballverteiler oder Kicker abgegeben.

STANCE

Der Stand eines Spielers. Er steht entweder auf beiden Füßen oder zusätzlich auf einer Hand (Two-Point- und Three-Point-Stance). In Situationen, in denen es nur um wenige Zentimeter geht, nehmen die Spieler auch einen »Four-Point-Stance« ein.

T

TIME OUT

Jedes Team kann pro Halbzeit drei kurze Auszeiten nehmen, um für schwierige strategische Entscheidungen mehr Zeit zu haben oder um die Uhr anzuhalten. Time Outs werden in der Regel von den Coaches oder den Team Captains genommen.

TOUCHDOWN

Wenn der Ball durch Lauf oder Pass in die gegnerische Endzone gebracht wird, haben die Angreifer einen Touchdown geschafft. Und dafür gibt es sechs Punkte. Das Durchdringen der Goal-Line reicht aus, um Punkte zu erhalten. Der Ball muss nicht unbedingt den Boden berühren, er muss aber unter der Kontrolle eines Spielers sein. Nach dem Touchdown kann das erfolgreiche Team als Belohnung durch einen Extra-Kick einen weiteren Punkt erzielen.

TOUCHBACK

Geht der Ball durch einen Kick Off oder Punt über die Endzone hinaus ins Aus oder wird er vom Return Team nicht aus der Endzone bewegt, entscheiden die Schiedsrichter auf »Touchback«. Der Ball wird anschließend auf die 25-Yard-Linie gelegt.

TURNOVER

Wechsel des Angriffsrechts durch vorherigen Ballverlust. Verliert die angreifende Mannschaft den Ball, so hat die Verteidigung das Recht, sich das Leder zu sichern und damit ihre Offense auf das Feld zu schicken oder sogar den Ball selbst für einen Touchdown in die Endzone des Gegners zu tragen. Bei einem Turnover verliert entweder der Ballträger das Ei (Fumble), oder ein Pass wird von den Verteidigern abgefangen (Interception).

TWO MINUTE WARNING

Die Schiedsrichter sagen die letzten zwei Minuten jeder Halbzeit als »Warnung« an die Teams an. Die Spielzeituhr wird dafür kurz angehalten.



Mit einem Siegerlächeln ins Spiel!

Vertrau auf unser Team von Zahnexperten



Praxis-Team
Dr. Trecksler

Dr. med. dent.
Andreas Trecksler

Tätigkeitsschwerpunkt
Parodontologie

 Ravensberger Straße 136a
32457 Porta Westfalica

 05706 - 5 55

 05706 - 94 17 18

www.zahn-mit-herz.de

WERDE TEIL UNSERER SUPPORTER CLUBS!

Gemeinsam etwas Großes schaffen!

Nach der **ungeschlagenen Saison 2022** und dem erfolgreichen **Aufstieg in die Oberliga** sollen nun die nächsten Ziele verwirklicht werden.

Hilf uns dabei und sichere Dir jetzt eine Mitgliedschaft in einem unserer **Supporter-Clubs** und unterstütze als Teil der Wolves-Family das Projekt „**American Football in Minden**“!

Zum Dank bieten wir Dir verschiedene **Club-Vorteile**.

- ✓ **Minden Wolves unterstützen**
- ✓ **Club-Mitglied werden**
- ✓ **Club-Vorteile sichern**



KICKOFF - CLUB*

Dein Support:

150€ Mitgliedsbeitrag im Jahr

Deine Vorteile:

- 2 Dauerkarten pro Saison
- Dein Logo / Name auf der Homepage der Minden Wolves
- Dein Logo / Name auf der Club-Tafel (bei Heimspielen)
- Meet & Greet mit dem Team (aktive Trainingsteilnahme möglich)
- 1 Supporter-Shirt „KickOff Club“

TOUCHDOWN - CLUB*

Dein Support:

250€ Mitgliedsbeitrag im Jahr

Deine Vorteile:

- 2 Dauerkarten pro Saison
- 2 VIP-Tagestickets **pro Saison**
- 1 Merchandise-Gutschein
- Dein Logo / Name auf der Homepage der Minden Wolves
- Dein Logo / Name auf der Club-Tafel (bei Heimspielen)
- Meet & Greet mit dem Team (aktive Trainingsteilnahme möglich)
- 1 Supporter-Shirt „Touchdown Club“

Bitte sende Deine **Club-Anmeldung** direkt an:
sportdirektor@minden-wolves.de

*die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn sie nicht bis zum 31. Oktober des laufenden Jahres gekündigt wird.



DAS DRITTE TEAM AUF DEM SPIELFELD

Unser Team verfügt mit **Alexander Gonschor, Sebastian Goetzke** und **Guliano Schunke** über drei Referees

In diesem Jahr stellen die Minden Wolves erstmals drei Referees. Neu mit dabei sind die frisch gebackenen E-Lizenzler Sebastian Goetze und Giuliano Schunke. Alexander Gonschor, ein bereits erfahrener Referee, hat in diesem Jahr erneut die C-Lizenz mit Bravour bestanden.

Was machen eigentlich Referees und wie kann man es werden?

Die American Football-Schiedsrichter sind das dritte Team auf dem Spielfeld. Sie gewährleisten die Einhaltung der Regeln und den fairen Ablauf des Spiels. Die Rolle eines American Football-Schiedsrichters erfordert ein tiefes Verständnis der komplexen Regeln und Vorschriften des Sports sowie eine schnelle Entscheidungsfähigkeit.

Während eines Spiels sind die Refs in ständiger Kommunikation miteinander, um sicherzustellen, dass jeder Aspekt des Spiels ordnungsgemäß überwacht wird. Gonschor: „Wir verwenden verschiedene Signale und Handzeichen, um Verstöße zu kennzeichnen und die Spieler, Coaches und Zuschauer über unsere Entscheidungen zu informieren.“

Die Arbeit eines American Football-Schiedsrichters erfordert nicht nur technisches Know-how, sondern auch eine hohe

Konzentration und Belastbarkeit. Es gibt Tage, an dem mehrere Spiele gepfiffen werden und teilweise unterschiedliche Regelungen angewandt werden müssen.

Abseits des Spielfelds verlangt die Position des Schiedsrichters auch eine jährliche Weiterbildung, um mit den sich ständig weiterentwickelnden Regeln Schritt zu halten. „Wir müssen uns stets auf dem neuesten Stand der Regeländerungen und -Interpretationen halten, um unsere Aufgabe effektiv ausführen zu können.“

Insgesamt spielen American Football-Schiedsrichter eine entscheidende Rolle dabei, Fairness, Sicherheit und Respekt auf dem Spielfeld zu gewährleisten. Ohne ihre Präsenz und Fachkenntnisse wäre ein reibungsloser Ablauf eines Footballspiels nicht möglich. „Man kann also sagen, dass ohne uns Referees nichts gehen würde.“

Du hast selbst Interesse Referee zu werden?

Melde dich bei uns unter der E-Mail (info@minden-wolves.de), die Einstiegslehrgänge finden immer Anfang des Jahres statt. Wenn du vorher schon auf dem Feld aktiv sein willst, wir suchen zu den Spielen auch immer eine Kettencrew, näher am Spielfeld bist du selten.



Baufinanzierung

Viel Erfolg für die neue Saison!

Wir sind Ihr Team für die passende Finanzierung.



Persönliche Beratung:
vor Ort, per
Telefon, E-Mail
und Video.

Pascal Seidel und
Thomas Horstmann

Ihre Spezialisten vor Ort:

Hahler Straße 63 A
32427 Minden
T 0571 82979500
pascal.seidel@drklein.de
www.drklein.de



Scannen und
Weiterleiten!

DR. KLEIN
Die Partner für Ihre Finanzen.

EINER VON 15.000 AUTOS ALLER MARKEN!

**Ob Tageszulassungen, Jung- und
Jahreswagen & freie Markenwerkstatt**

Kommen Sie einfach vorbei! Individuelle Beratung und Verkauf ohne Risiko.



*Wir liefern Ihr
Wunschauto...*

GROTEFELD



**ALLE MARKEN.
EIN PARTNER.**

Erbeweg 17
32457 Porta Westfalica
Telefon 0571 / 50405-0
www.autohaus-grotefeld.de

SCHIEDSRICHTERZEICHEN



12 Mann auf dem Feld



Clipping

Illegales Blocken von Hinten



Delay of game

Spielverzögerung



False Start

Illegale Formation



Holding

Halten



Illegal use of hands

Unerlaubter Einsatz von Händen, Körpern oder Armen



Personal Foul

Persönliches Foul



Pass Interference

Behinderung beim Fangen



Roughing the passer

Foul am Passer



End of quarter

Ende der Spielperiode



Facemask

Griff an die Schutzmaske



First down

Erster Versuch



Incomplete pass

Unvollständiger Pass oder Strafe abgelehnt, keine Punkte



Offside

Jenseits der neutralen Zone

Herzensglück

Fotografie

www.herzensglueck-fotografie.de

info@herzensglueck-fotografie.de

01522-9619822



SCHIEDSRICHTERZEICHEN



Roughing the kicker

Foul am Kicker



**Rücknahme
einer Flagge**



Safety



Targeting

Illegaler Helmkontakt



Touchback

Ball nach Kickoff oder Punt
in der Endzone



Unsportsmanlike conduct

Unsportliches Verhalten



**Touchdown/
Fieldgoal**

TOLLE PREISE GEWINNEN!

PRÄSENTIERT VOM
GOP.

Variété-Theater
Bad Oeynhausen

Bei jedem Heimspiel führen die Minden Wolves eine Verlosung durch.
Teilnahmekarte ausfüllen und in die **Box im Eingangsbereich** einwerfen.

VERLOSUNG IN DER HALBZEIT DES SPIELS.

Namen der Gewinner werden ausgehängt und während der
Halbzeitpause ausgegeben.

1x Poloshirt

1x Hoodie

GUTSCHEIN
FÜR UNSEREN MERCHANDISE STAND
IM WERT VON 20€

1x Merchandise-
Gutschein

2x T-Shirts

1x Gym Bag

**HAUPT-
GEWINN**

2x Tickets

für das **GOP.**
Variété-Theater

GOP.
Variété-Theater
Bad Oeynhausen



1x Tasse



1x Cap



1x Handtuch

*Modellbeispiele, Farben und Muster können abweichen.



Chop Block

Ein kombinierter Hoch/Tief-Block durch zwei Spieler.

Strafe: 15 Yards.

Clipping

Blocken von hinten und unterhalb der Gürtellinie ist nur in einem eng umgrenzten Bereich erlaubt (sogenannte Clipping-Zone). Blocken unterhalb der Knie von hinten ist generell verboten.

Strafe: 15 Yards.

Encroachment

Beim Snap befindet sich ein Spieler in oder jenseits der neutralen Zone und/oder berührt einen gegnerischen Spieler oder provoziert, dass dieser eine Abwehrhaltung einnimmt.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

Facemask

Aufgrund der Verletzungsgefahr ist der Griff ins Gesichtsgitter und jede andere Helmöffnung verboten.

Strafe: 15 Yards. Das kurze Berühren oder Reingreifen ins Gesichtsgitter wird nicht geahndet.

False Start

Unmittelbar vor dem Snap bewegt sich einer der Offense-Spieler außer dem Man in Motion. Der Down wird (im Gegensatz zu anderen Strafen wie dem Offside) direkt abgebrochen.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

Holding

Festhalten eines Spielers, der nicht Ballträger ist.

Strafe: 10 Yards und der Versuch wird wiederholt, wenn das Holding durch die Offense geschieht, 5 Yards und Automatic First Down (neuer erster Versuch), wenn das Holding durch die Defense erfolgt.

Illegal Formation

Beim Snap müssen mindestens sieben Spieler der angreifenden Mannschaft an der Line of Scrimmage postiert sein.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

Illegal Shift

Die Offense muss vor dem Snap mindestens eine Sekunde in ihrer Formation verharren. Ausnahme: Der Man in Motion der Offense.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.



Late Hit

Wenn der Spielzug erkennbar beendet ist oder ein Spieler offensichtlich nicht mehr am Spielgeschehen teilnimmt, ist ein Hit nicht mehr erlaubt.

Strafe: 15 Yards (für Defense wie auch Offense). Automatic First Down, wenn durch die Defense verursacht. Ist gegebenenfalls mit einem Platzverweis oder einer Sperre verbunden.

Illegal Motion

In der Offense darf sich beim Snap nur ein Spieler im Backfield bewegen, der sogenannte Man in Motion. Er darf dies nur parallel zur Line of Scrimmage oder von ihr weg tun.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

Offside

Ein Spieler befindet sich beim Snap in oder jenseits der neutralen Zone.

Strafe: 5 Yards und Wiederholung des Versuchs

Illegal Block

Blocks die nicht von vorne kommen oder mehr als 5 Yards jenseits der Line of Scrimmage stattfinden, sind generell verboten.

Strafe: 15 Yards für beide Seiten. Automatic First Down, wenn durch die Defense verursacht.

Pass-Interference

Wenn der Ball in der Luft in fangbarer Nähe ist, darf ein Spieler nicht am Fangen gehindert werden. Das betrifft keine Zusammenstöße beim Versuch zu fangen.

Strafe: Für Offense Pass Interference: 10 Yards vom Previous Spot und der Versuch wird wiederholt.

Für die Defensive Pass Interference: Automatic First Down, gespielt wird vom Ort des Fouls.

DR. MICHAEL KÜHNE
SPORTMEDIZIN

Termine nach Vereinbarung



Kutenhauser Str. 191
32425 Minden

Tel.: 0571 – 64 69 60
Fax: 0571 – 64 69 62 9
Mail: info@gpkh.de

Roughing the Passer/Kicker

Quarterback (oder ein anderer offensiver Passer), Holder und Kicker sind besonders verletzungsgefährdet, da sie sich auf bestimmte Aufgaben konzentrieren und heranstürmende Verteidiger oft nicht wahrnehmen. Sie werden daher vor vermeidbarem Kontakt – insbesondere nach dem Pass bzw. Kick – geschützt. Verbotene Aktionen sind bei-spielweise tiefe Blocks oder Tackles gegen den Kopf- und Nackenbereich.

Strafe: 15 Yards und Automatic First Down.

Running into the Kicker

Da der Kicker nach dem Kick kein Gleichgewicht hat und daher auch keine Verteidigungsposition einnehmen kann, wird er auch vor unbeabsichtigtem Kontakt geschützt.

Strafe: 5 Yards.

Spearing

Illegales Benutzen des Helms, indem sich ein Spieler aus vollem Lauf mit geradem Körper und gesenktem Kopf, also wie ein Speer („spear“) auf einen Gegenspieler wirft.

Strafe: 15 Yards (für Defense wie auch Offense). Automatic First Down, wenn durch die Defense verursacht.

Targeting

A: Zielgerichteter Angriff mit der Helmkrone (oberhalb des Facemask). Dieses Foul soll den Verursacher vor sich selbst schützen, da hierdurch sehr leicht eine Stauchung der Wirbelsäule geschieht.

B: Zielgerichteter Angriff gegen den Hals- oder Kopfbereich eines verteidigungslosen Spielers (z.B. ein Receiver, der sich darauf konzentriert einen Ball zu fangen)

Strafe für A und B: 15 Yards für beide Seiten.

Automatic First Down, wenn durch die Defense verursacht. Der Spieler wird automatisch disqualifiziert und gesperrt.

Unsportsmanlike Conduct

Unsportliches Verhalten wie Beleidigen oder Verspotten von Gegner oder Referee. In den USA inzwischen auch bei bestimmten Arten, einen Touchdown zu feiern. In Deutschland ist das Feiern auf eine Minute begrenzt. Es darf außerdem nicht beleidigend sein.

Strafe: 15 Yards. Ist gegebenenfalls mit einem Platzverweis oder einer Sperre verbunden. Beim Touchdown wird die Strafe beim Kickoff durchgeführt.

Unnecessary Roughness

Jede übertriebene Härte, speziell gezielte Hits nach dem Spielzug und inzwischen auch verstärkt auch Hits gegen schutzlose Receiver ist verboten.

Strafe: 15 Yards, Automatic First Down bei Strafen gegen die Defense. Gegebenenfalls ist die Strafe mit einem Platzverweis oder einer Sperre verbunden.



Klaus Sommer

Barmenia
EINFACH.MENSCHLICH.

Versicherungsfachmann (BWV) | Bankkaufmann (IHK)

Repräsentant Barmenia Versicherungs Agentur

Amselstr. 16 | 32479 Hille | Telefon: 05734/666903 | Mobil: 0170/3829014

klaus.sommer@barmenia.de

● REC

WIR SETZEN DEN RICHTIGEN



VIDEO SOCIAL MEDIA WEB



Indigo
mediateam





AUFTRIFF IN NEUEM LOOK

Blue Heat baut auf Teamgeist, möchte die Mannschaft unterstützen und die Fans unterhalten

Das DJK-Cheerleading-Team Blue Heat Minden wurde im Dezember 2022 gegründet und besteht aktuell aus 21 engagierten Mitgliedern. Während der letzten Football-Saison waren sie hauptsächlich an der Seitenlinie der Minden Wolves aktiv und unterstützten das Team mit akrobatischen Stunts und mitreißenden Tänzen, um gleichzeitig ihr Können auch dem Publikum zu präsentieren.

Ein besonderes Highlight in der bevorstehenden Saison ist die Präsentation der neuen Uniformen, die die DJK möglich gemacht hat. Sie stärken nicht nur das eigene Selbstbewusstsein, sondern unterstreichen auch den Zusammenhalt des Teams optisch unterstreichen. „Mit klaren Zielen vor Augen streben wir in der Halbzeitshow nach neuen sportlichen Herausforderungen, indem wir unser Können durch eine Choreografie aus Pyramiden, Sprüngen und Tanzsequenzen präsentieren“, betont Leiterin Dana Hein. Diese Show dient gleichzeitig als Vorbereitung für Cheerleading-Wettbewerbe. „Sie ermöglicht uns wertvolle

Bühnenerfahrung zu sammeln und alle Elemente des Cheerleadings zu vereinen. Unter anderem arbeiten wir auch weiterhin an der Steigerung unserer bisherigen Leistung.“ Als Team setze man alles daran, die gesteckten Ziele zu erreichen und den Spielen die beste Motivation für die Fans und Unterstützung für die Spieler zu bieten.



WAS BIETEN WIR IN DER SAISON?

AUF DER ANLAGE

- Bierwagen
- Holland Gourmet Service
- Kaffee und Kuchen
- Cocktailwagen
- Fan-Artikel
- Halbzeit-Show
- Kinder-Spaß
- Verlosungen
- Bratwurststand
- Bierstände
- VIP-Zelt

AUF DEM SPIELFELD

- | | | |
|-------------|--------------|----------------|
| • Action | • Erfolg | • Matchplan |
| • Kampf | • Touchdowns | • Begeisterung |
| • Teamgeist | • Offense | • Zusammenhalt |
| • Disziplin | • Defense | |



WIR SUCHEN UNTERSTÜTZER!

→ SPIELTAGSHELPER/INNEN

→ EQUIPMENT MANAGER/IN

→ SCHIEDSRICHTER/INNEN

→ MASKOTTCHENTRÄGER/IN

→ SIDELINE CREW

→ MEDICAL STAFF

→ SPONSOREN

1 FIRST DOWN
US SPORTS

Alle Produkte online erhältlich auf
www.firstdown.eu



WOLVES- MERCHANDISE

bekommt Ihr hier



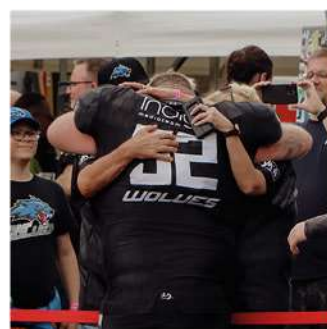
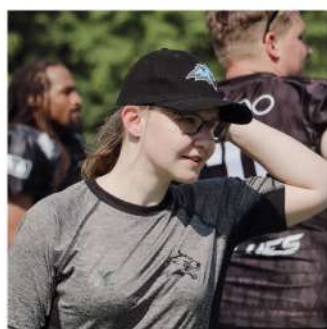
DISCRIMINATION

WE STAND TOGETHER AGAINST RACISM



DANKE

an all unsere **Fans, Unterstützer, Helfer und Sponsoren!**
Sagt das gesamte **Minden Wolves Team.**





MERKUR GROUP



MEIN WOW!

AUSBILDUNG

MIT ZUKUNFT

**JETZT
BEWERBEN!**

DUALES STUDIUM / AUSBILDUNG

Bachelor of Science Informatik (m/w/d)

Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Hotelfachmann (m/w/d)

Automatenfachmann (m/w/d)



Rabea Wimmer
☎ 05772 49-205
© 0151 162 199 66



Sende deine Bewerbungs-
unterlagen per E-Mail an:
ausbildung@merkur.com



Weitere Infos zum
Thema Ausbildung
findest du hier:



karriere.merkur.group



Ein Unternehmen der Gauselmann Familienstiftung.

MENSCHEN IM MITTELPUNKT

Wir unterstützen Sport in unserer Region.



Unsere Umwelt, unsere Gesellschaft, unsere Kunden, unsere Mitarbeiter und unser Unternehmen sind bei EDEKA WEZ gleichrangige Förderziele. Ihnen gilt gleichermaßen unsere Wertschätzung, unsere Anstrengung und unsere Fürsorge. Deshalb fördern wir seit vielen Jahren als verlässlicher Partner in zahlreichen Vereinen unserer Region Breitensport und Spitzensport.

Mehr über unser Engagement auf www.wez.de

